

Unser

Verteilung durch Die Woch!



Blättsche

Der Gemeindebezirke:

Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler
und Stennweiler

unabhängig • überparteilich • regional

7. Jahrg. • Nr. 81 • Oktober 2011

www.unser-blaettsche.de • www.veith-design.de

Zum Sammeln letzter Beitrag:

Das „Goldene Buch“ als
Chronik von Schiffweiler Seite 7



Luftaufnahme Landsweiler-Reden • Foto: Hubert Dürk • Gemeinde Schiffweiler im Wandel • Die Entwicklung im Ortsbereich Landsweiler-Reden • Lesen Sie dazu ab Seite 1



Praxis für Krankengymnastik – Physiotherapie Gisbert und Michael Raber

- Allgemeine Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage und Kompressionstherapie
- Klassische Massage
- Fango
- Kinesiotaping
- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschulcourse (bei allen Kassen anerkannt)
- Hausbesuche

Brückenstr. 1 · 66578 Schiffweiler
Tel. 0 68 21/4 01 78 53 · Fax 0 68 21/8 69 03 01
e-mail: physiotherapie-raber@online.de

Öffnungszeiten: Mo–Do: 8.00–18.00 · Fr: 8.00–16.00 Uhr
Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung

KARL HEINZ WIRTH GARTEN- und LANDSCHAFTSBAU



- Gartengestaltung und -pflege
- Pflaster-, Verbundsteinarbeiten und Wegebau
- Terrassenbau, Hangbefestigung und Steinarbeiten
- Baumfällungen und sämtliche Schnitтарbeiten
- Bagger- und Erdarbeiten
- Splittgärten

- Lieferung und Montage von Bauelementen: Fenster, Türen und Rollläden
- Bodenbeläge und Deckenverfästelungen
- Drainagierung und Trockenlegungen
- Bürgersteig- und Winterdienst

Im Schiffelland 3
66386 St. Ingbert
Telefon: (0 68 94) 3 40 46
Telefax: (0 68 94) 9 90 37 38
E-Mail: wirth6371@aol.com

FUSSBODENTECHNIK Uwe Schorr

Ein Boden fürs Leben



**Parkett
schleifen
Garantiert ohne
Staubentwicklung**

Verlegen von

- PVC - Teppichboden - Linoleum
- Parkettböden - Laminat
- Estriche aller Art



66557 Hirzweiler - In der Au 8

Tel: 06825 / 499 508

Mobil: 0171 / 2753501

www.fussbodentechnik-schorr.de

25 Jahre Erfahrung



- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Markisen

Inh. Alexander Fuchs

Tel. 0 68 21/61 60 o. 0 68 21/63 45 88

Blieben Sie zu Hause – wir kommen, wann immer Sie uns brauchen!



Ambulanter Pflegedienst

Sandra Scholler

Pflege mit Herz!

Zugelassen zu allen Kassen

So erreichen Sie uns: www.pflegedienst-scholler.de

Allenfeldstraße 3, 66589 Merchweiler, Tel.: 0 68 25 - 80 08 28



Möbel Philippi, das Haus mit dem besonderen Service!

Wir zeigen Wohnmöbel • Polstermöbel • Esszimmer
• Schlafzimmer • Matratzen und Bettwaren auf 4 Etagen.

In unserem Küchenstudio bieten wir 20 Musterküchen zur Auswahl.

Herzlich willkommen bei:

Telefon
0 68 24 / 21 53

Möbel- und Einrichtungshaus · Küchenstudio

PHILIPPI

Ottweiler · Martin-Luther-Straße 5-7

Gabi Muth

Kreisstraße 29
66578 Landsweiler-Reden
Tel./Fax (0 68 21) 61 02

Praxis für Podologie und Kosmetik

Behandlungsspektrum:

- Fachgerechte Behandlung des diabetischen Fußes
- Dauerhafte Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut und Rhagaden
- Entfernung pilzbefallener Nägel und Nagelteile in Zusammenarbeit mit dem Arzt
- Warzenbehandlung
- Orthonyxiespangen zur Behandlung und Korrektur eingewachsener und eingerollter Nägel
- Herstellung individueller Orthosen bei Fehlstellung der Zehen

– Behandlungstermine nach Absprache –



Gemeinde Schiffweiler im Wandel

Die Entwicklung im Ortsteil Landsweiler-Reden

„Alle reden über Reden“ – So könnte man den Strukturwandel im Ortsteil Landsweiler-Reden der Gemeinde Schiffweiler z. Zt. mit einem Leitsatz beschreiben. Was geschieht in diesem noch ca. 5000 Einwohner großen Ort und welche Bedeutung kommt diesem in der zukünftigen Entwicklung der Gesamtgemeinde zu?

Ohne Zweifel ist Landsweiler-Reden der Ortsteil dessen Bild am stärksten von der industriellen Entwicklung – und hier dem Bergbau – geprägt ist. Dichte Bebauung, enge Straßen, größtenteils ältere Bausubstanz und wenige Grünflächen in der direkten Ortslage geben dem Ort einen eher städtischen Charakter. Ein direkter Ortskern fehlt, die beiden Durchgangsstraßen nach Neunkirchen/Heiligenwald und nach Schiffweiler sind extrem stark vom Durchgangsverkehr belastet und zerschneiden den Ort in mehrere „Kuchenstücke“. Die Eingangssituation aus Richtung Neunkirchen ist stark geprägt durch Gewerbebauten. Kann es hier schön sein; wie wohnt man hier? So oder ähnlich könnte sich ein neu ankommender Besucher fragen. Aber das wäre zu oberflächlich und kurz gedacht. Denn: In den historischen Gewerbebrachen, welche durch ihre Dimension und Ausbreitung in der Landschaft sowie ihre Nutzungsfolgewirkungen den Ortteil geprägt haben, liegt auch gleichzeitig das Potential für die den größten Teil des angestrebten Strukturwandels in der Gesamtgemeinde. Wie das?

War die ehemalige Grubenanlage Reden mit ihren zu Spitzenzeiten fast 10.000 Beschäftigten bis Mitte der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts das Herz von Landsweiler-Reden, welches den Pulsschlag des täglichen Lebens in großen Teilen der Gemeinde bestimmte, sollte nach deren Stilllegung, nach der Meinung einiger Experten, ein „Dornrösschenschlaf“ sich über dem Areal ausbreiten. Damit konnte die Gemeinde sich nicht zufrieden geben! Schließlich stellt die Grubenanlage mit den Gebäulichkeiten, dem Brönchesthalweiher, Zwillingshalden und der großen Bergehalde nicht nur einen großen Teil der südlichen Gemarkungsfläche von Landsweiler-Reden dar, welche einer Rekultivierung bedurften, sondern zeigt dieses Areal auch vielmehr ein immenses Potential zur Nutzung in den Bereichen Tourismus, Naherholung, Freizeit und Sport auf. Dies wurde erkannt und mit Gründung der IKS (Industriekultur Saar) begann man in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den örtlichen Gremien mit der Neuordnung des Geländes. Von nun an ging es steil bergauf, die Steigung der großen Bergehalde wurde Maßstab für die weitere Entwicklung.



WIR HABEN ZUWACHS BEKOMMEN! UND DAS WOLLEN WIR FEIERN!

Freudiges Ereignis: Ihr Autohaus H+P GmbH nahe Gondwana Park hat jetzt auch die Marke Kia für Sie im Programm.

Entdecken Sie die gesamte Modellpalette. Die neuen Kia Picanto und Kia Rio, den trendigen Kia Soul, die

Kia cee'd Familie, den Kia Venga und die SUVs Kia Sorento und Kia Sportage. Alle mit der einzigartigen 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie. Fragen Sie uns nach Ihrem Kia Wunschmodell.

Wir freuen uns auf Sie!



Kraftstoffverbrauch von Kia Sorento bis Kia Picanto in l/100 km: kombiniert 8,8 - 3,2; innerorts 11,4 - 3,5; außerorts 7,2 - 3,0. CO₂-Emission: kombiniert 209 - 85 g/km. Nach Messverfahren RL 1999/100/EG.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Rio bei einer Probefahrt.



AUTOHAUS HEYDT + PERSCH

Autohaus H+P GmbH

Gewerbepark Klinkenthal 2 • 66578 Schiffweiler
Telefon 0 68 21 / 96 15-0

Abbildung zeigt Sonderausstattung. *Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns.

Chamäleon Cosmetics

Silke Haas-Lenz
Dermazeutische Kosmetik
Hermann-Frank-Straße 17
66578 Heiligenwald
Tel.: 06821 / 96 49 377
Mobil: 0163 / 14 65 191



Your time to change.

Ein neues Erschließungssystem für die Tagesbetriebsanlage mit neuen Straßen und ausreichend Parkplätzen für diesen Zukunftsort bilden das Grundgerüst zur Ansiedlung der über das Saarland weit hinaus bekannten Einrichtung „GONDWANA Das Præhistorium“. Mit diesem Leitprojekt und der umfangreichen Sanierung des Zechengebäudes, sowie der Umsiedlung von Landesbehörden und der Tourismuszentrale des Landkreises Neunkirchen begann das „neue Leben auf der alten Grubenanlage“. Die Tourismusedwicklung in der Gemeinde bekam eine Initialzündung. Im Verbund mit dem Naherholungsgebiet Itzenplitz – auch Sitz der ehemaligen Grube Itzenplitz – wird das Naherholungskonzept mit Hochdruck entwickelt. Hierbei werden die Grundentwicklungsvorstellungen vieler Beteiligten wie z. B. der IKS, der LIK Nord, des Zweckverbandes Naherholungsraum Itzenplitz, des Kreises Neunkirchen, der angrenzenden Kommunen und der Gemeinde Schiffweiler in komplexen Abstimmungsprozessen miteinander verknüpft. Zentrale Bedeutung besitzt hier das direkte und weitere Umfeld der früheren Grubenanlage Reden. Mit der „Erschließung“ der beiden Zwillingshalden begann man Erlebnispfade auf früheren Bergbauflächen zu entwickeln. Leider hat mit der Schaffung von attraktiven Einrichtungen zur Freizeitnutzung auch der Vandalismus zugenommen. Die mit viel Engagement errichtete Aussichtsplattform auf einer der Halden ist bereits nach kurzer Zeit erheblich zerstört worden.



Aussichtsplattform Zwillingshalden

Das im wahrsten Sinn des Wortes „Highlight“ ist jedoch die Große Bergehalde Reden mit dem angrenzenden Brönchesthalweiher. Die erforderlichen Rekultivierungsarbeiten wurden den Nutzungszielen für Naherholung, Freizeit und Tourismus aber auch dem Naturschutz angepasst. Ein Rad-, Wander- und Skaterweg ist entlang der Haldenflanke und rund um den Brönchesthalweiher entstanden. Neben geschützten Bereichen mit wertvollen Grün- und Wasserflächen sind weitere Einrichtungen für Sport- und Freizeitnutzung geplant. Eine Investorengruppe wird bis Sommer nächsten Jahres ihr Konzept des „FuN-Berges“ umsetzen, wobei dieses Synonym in erster Linie für das Konzept „Freizeit und Natur“ stehen soll. Einrichtungen für sportliche Aktivitäten und Freizeitgestaltung sollen jedoch auch den Spaßfaktor fördern. Die Halde mit Umfeld wird für jeden Besucher und Nutzer zur freien Nutzung zur Verfügung stehen, lediglich die privaten Einrichtungen wie Haldenabfahrts – und Aufzugsbahnen sowie Rutschen- und Klettereinrichtungen werden kostenpflichtig sein. Neben einer größeren Almhütte soll auch ein ca. 45 Meter hoher

24. OKTOBERFEST
vom 14.10. bis 22.10.2011

14.10. Live-Musik und Nacheltturnier

22.10. Live-Musik

www.hotel-ellenfeld.de

Hotel-Restaurant
zum
Ellenfeld

Täglich **BAYRISCHE KÜCHE**
Haxen vom Grill, Leberknödel
und weitere bayrische Schmankerl

Hacker-Pschorr Wiesenbier

Krauses Haar verschwindet, glattes Haar bleibt.
...auch geeignet für sommergestresstes Haar!



vorher



nachher

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

DIKSON
**KER
ATIN**
ACTION



Wellen & Schmitt

Friseurmeisterin
Monika Schmitt
Pestalozzistraße 59
66578 Schiffweiler

Tel. 0 68 21 / 6 47 48



Kletter- und Rutschenturm auf der Halde errichtet werden. Viele geschützte Naturbereiche und das ausgebaute Wegesystem lassen Natur sowie deren Freizeitnutzung den mit Abstand größten Teil der Haldenfläche. Zur Zeit wird über die Gemeinde das notwendige Bauleitplanungsverfahren abgewickelt.

Viele Ideen, Interessen und Nachfragen sind durch die mittlerweile weit über die Grenzen des Saarlandes bekannte „SR3 Sommeralm“ entstanden. Mit der ersten Veranstaltung dieser Art im Sommer 2009 wurde ein Grundstein gelegt, welcher für die Entwicklung des Gesamtareals von entscheidender Bedeutung ist. War die erste Veranstaltung noch recht überschaulich, so ist die in diesem Jahr durchgeführte Veranstaltung kaum noch zu toppen. Was die bautechnischen Umsetzungen der IKS und GOND-WANAs im Tal schufen wird durch den Werbeeffekt der Sommeralm in alle Welt getragen. Durch ein gutes Zusammenspiel aller Beteiligten konnte die Entwicklung und Vermarktung der „alten Grube“ stark beschleunigt werden. Hier ist insbesondere der IKS, dem Landkreis Neunkirchen und vor allem SR3 zu danken. Viele Besucher „fordern“ ein dauerhaftes Bestehen dieser jährlich stattfindenden Veranstaltung!



Halde mit Sommeralm 2009

Aber auch im Tal wird mit Hochdruck weiter entwickelt. Die Wassergärten stehen vor der Fertigstellung. Vor Ort kann der Besucher bereits heute sehen, wie das Grubenwasser von der Tiefe jetzt über die Wassergärten dem Klinkenbach zugeleitet wird. Die IKS plant die Ansiedlung eines energieautarken Hotels, Gondwana erweitert seine Hallenkomplex mit einer neuen einzigartigen Einrichtung. Die DSK hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde die Straßenzüge der Wohnsiedlungen im Randbereich der Grubenanlage umfassend saniert. Die Rekultivierungsarbeiten – sprich der Umwandlungsprozess von der alten Grubenanlage zu einem neu gestalteten Umfeld mit neuen Nutzungsmöglichkeiten – ist in vollem Gange und sorgt gleichzeitig dafür, dass dieses aus der Historie entstandene und den Ortsteil Landsweiler-Reden prägende Erbe auch der Katalysator für den Strukturwandel vor Ort und in der Gemeinde ist. Das in der Abschlussphase befindliche GEKO – Gemeindeentwicklungskonzept bezeichnet diesen bedeutsamen Bereich im Süden der Gemeinde als „Impulsraum Schiffweiler Sued“, denjenigen Raum von dem – auf der Grundlage

seines Potentials – weitestgehend auch die zukünftige Entwicklung der Gemeinde bestimmt sein wird.

Dieses haben die Verantwortlichen der Gemeinde bereits früh erkannt. Hierbei hat man auch die Tatsache berücksichtigt, dass der Ortsteil Landsweiler-Reden sowohl funktional wie auch von seinen Strukturen fast nahtlos mit den Ortsteilen Heiligenwald und Schiffweiler verwachsen ist.



Verzahnung mit Schiffweiler und Heiligenwald

Unter Beachtung des Aspektes, dass die Entwicklung in diesem südlichen Bereich der Gemeinde nicht nur den Ort Landsweiler-Reden sondern auch die übrigen Ortsteile und den Strukturwandel in der Gemeinde Schiffweiler unterstützt, hat man mit der Schaffung des Gewerbegebietes Klinkenthal bereits frühzeitig dem drohenden Arbeitsplatzverlust entgegengewirkt. Dass dies die richtige Entscheidung war verdeutlicht die Tatsache, dass bereits während der Erschließungsphase die ersten Betriebe angesiedelt wurden. Heute ist das Areal fast vollständig vermarktet, über 40 Betriebe, welche z. T. weltweit tätig sind, beschäftigen ca. 600 Mitarbeiter.



Was viele nicht wissen ist die Tatsache, dass mit der Erschließung des Gewerbegebietes „Am Nusskopf“ (früher Saarbrücker Straße) entgegen der ursprünglichen Planungen früher begonnen wurde als



Gewerbegebiete

beabsichtigt. Dies geschah aus Kosteneinsparungsgründen. Massen die im Klinkenthal durch den Abbau der brennenden Halde übrig waren, konnten zur Geländemodellierung in der Saarbrücker Straße eingesetzt werden. Hier wurden diese benötigt. Allen Beteiligten war dabei klar, dass es bis zur Fertigstellung und Vermarktung dieser Gewerbeflächen eine längere Zeit brauchen würde, zumal die notwendigen Fördermittel von Land und EU erst nach einem festen Zeitrahmen zur Verfügung zu stellen waren. Dies ist der Grund warum die Erschließungsarbeiten mehrfach unterbrochen wurden und mit der Vermarktung erst vor Kurzem begonnen werden konnte. Mittlerweile sind die ersten Verträge zur Ansiedlung gemacht. Nach den vorliegenden Zusagen müssten in nächster Zeit die ersten 5 Betriebe ansiedeln. Weitere Ansiedlungsnachfragen liegen vor, wobei bei der Vermarktung auch die touristische Entwicklung im Bereich Reden beachtet werden sollte. Aber die Entwicklung von Landsweiler-Reden wird nicht ausschließlich von der Entwicklung im Bereich Grube Reden abhängig gemacht. Die Verantwortlichen bei der Gemeinde legen Wert darauf, dass auch die sonstigen Rahmenbedingungen für ein gutes Wohnumfeld erhalten bzw. weiter verbessert werden. Mit der Schaffung des großen Neubaugebietes „Am Dachswald“ hat man die Anforderungen an neues attraktives Wohnen erfüllt. Baulückenschließungen stehen zukünftig im Vordergrund. Die Erhaltung von Sport- und Freizeitanlagen wird aktiv unterstützt.



Tennis, Schwimmen, Fußball

Für die Zukunft gilt es insbesondere auch den schulischen und vorschulischen Bereich weiter auszubauen bzw. zu verbessern. Durch weitere Modernisierungsmaßnahmen an der Grundschule (z. B. neuer Schulhof, Photovoltaikanlage, energetische Sanierungsmaßnahmen, etc.) soll der Schulstandort weiter gefestigt werden.

Eines der größten Bauprojekte der letzten und zukünftigen Jahre für die Gemeinde Schiffweiler wird der Neubau eines Kindergartens als Ersatz für den jetzigen Kindergarten sein. Dieser ist bedingt durch sein Alter und verschiedene sonstige Rahmen-



Kindergarten und Schule

bedingungen auf Dauer wirtschaftlich nicht mehr haltbar. Bis zum Sommer 2013 wird hier im Wiesengrund mit einem Invest von ca. 4 Mio. Euro eine neue Kindertagesstätte nach den neuesten Anforderungen mit 20 neuen Krippenplätzen in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schule entstehen. Investitionen für unsere Kinder, Investitionen in die Zukunft der Entwicklung der Gesamtgemeinde!

Aus den bisherigen Schilderungen kann man sicherlich entnehmen, dass die anfangs gestellte Frage: „Kann es hier schön sein, kann man hier wohnen?“ für Landsweiler-Reden eindeutig mit „Ja“ zu beantworten ist. Hier – im Verbund mit Heiligenwald – liegt das überwiegende Potenzial zum Strukturwandel in der Gesamtgemeinde. Alle Ortsteile werden davon profitieren.

Es ist ein langer Weg zur Neuausrichtung der Gemeinde. Es gibt vieles zu tun, jeder Ortsteil der Gemeinde hat seine Bedeutung, Stärken und Schwächen für die Entwicklung der Gemeinde. Keiner ist entbehrlich, wichtiger oder zu bevorzugen. Der Strukturwandel kann nur gemeinsam bewältigt werden, auch wenn Schwerpunkte gesetzt werden müssen!

Hubert Dürk

Impressum:

Unser Blättsche: unabhängig • überparteilich • regional

Herausgeber: VDesign · Agentur für Printmedien
Sirke Veith · Parkstr. 49 · 66578 Schiffweiler
Tel. 068 21/96 24 18 · vdesign@web.de
www.veith-design.de · www.unser-blaettsche.de

Erscheinung:

monatlich in Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler und Stenweiler, immer in der ersten Woche eines Monats kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Redaktion und Anzeigen:

Sirke Veith, Tel. 0 68 21 / 96 24 18 · vdesign@web.de

Gesamtherstellung:

VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith

Auflage: 9500 Exemplare

**Redaktionsschluss: für November 2011
ist Mittwoch, der 23. Oktober 2011**

Verteilung: Wochenende I. November durch Die Woch

Verantwortlich für den Inhalt:

Verantwortlich für den Inhalt: Die Redaktion für den Gesamtinhalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u.a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. – Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Fotos: Privat und www.fotolia.de

Das „Goldene Buch“

als Chronik von Schiffweiler

– bearbeitet von Dr. Helmut Weyand –

Teil 19

1999 Gertrud Becker vom DRK erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande.

1999 Am 5.7.: Erste Sitzung des neu gewählten Gemeinderates: 19 Vertreter der SPD, 12 Vertreter der CDU, 2 Vertreter der F.B.L. Erster Beigeordneter wird Winfried Dietz.

Erste Sitzung des neuen Ortsrates: 8 Vertreter der SPD, 5 Vertreter der CDU.

Rudolf Gessner wird Ortsvorsteher.

Stellvertreter: Toni Forster.

1999 Am 11. 8.: Totale Sonnenfinsternis.

*1999 Der Schiffweiler Bürger Stefan Mörsdorf wird Umwelt- und Bau-
minister.*

*1999 Am 15.10.: Richtfest für das neue
Alten- und Pflegeheim St. Martin.*

*2000 Bürgermeister a. D. Werner Konter
starb am 22. 4.*

*2000 Am 20.5.: Einweihung des neuen
Kreuzes auf dem Striet, das vom
Kolpingverein renoviert wurde.*

*2000 Am 28.5.: Wahl des ersten
Jugendparlamentes.*

*2000 Am 8.9.: Einweihung des neuen
Alten- und Pflegeheims St. Martin.*

Das „Goldene Buch“ wird Jahr für Jahr vom Ortsrat weitergeführt, aber die Chronik soll zur Jahrtausendwende enden. In einem knappen Überblick wollen wir zum Schluss 1100 Jahre Dorfgeschichte zusammenfassen.

893 Als „Scufines villare“ wird Schiffweiler am 17. Februar 893 zum ersten Mal urkundlich erwähnt, als der Bischof von Metz dem Kloster Neumünster Besitzungen im Bliesgau schenkt. Das Kloster wird Grundherr von Schiffweiler.

1276 Schiffweiler geht als Lehen in den Besitz der „Ritter von Beningen“ über.

1293 Schiffweiler wird selbständige Pfarrei.

1376 Die „Ritter von Ippelborn“ treten als Besitzer von Schiffweiler auf.

1430 Erste Erwähnung der Eisenschmieden und Kohlengruben „im sindertal und daumb“ (d.h. in Schiffweiler).

1483 Bau einer neuen Pfarrkirche im gotischen Stil.

1542 In Schiffweiler wohnen 55 „erwachsene Leute“. Besitzer waren die „Herren von Hagen-Löwenstein.“

1575 Pastor Püttlinger tritt mit seiner Pfarrei zum Protestantismus über.

1635 Im Dreißigjährigen Krieg wird Schiffweiler von kaiserlichen und trierisch-lothringischen Söldnern geplündert und „ganz in Asche gelegt“.

1664 Vier „welsche Siedler“ erhalten das Recht, in Schiffweiler verfallene Vogteien wieder aufzubauen. 1668 kommen acht weitere Familien hinzu, unter ihnen die Familie Pagnol (Spaniol).

1730 Die Bauern erhalten das Recht, gegen bestimmte Abgaben im Kohlwald nach Kohlen zu graben – in Gruben und Schürflöchern, sogenannten Pinggen.

1741 Der Schiffweiler Bann wird vermessen: Er reicht über Klein- und Großheiligenwald hinaus vom Bildstöcker Hofgut, über den Hinterfelder Hof (= Hühnerfeld) bis zur Friedrichsthaler Glashütte. Das Bannbuch von Schiffweiler erfasst 49 Bewohner. Das Ackerland war in eine Sommerflur, eine Winterflur und eine Brachflur eingeteilt.

1754 wird die erste Grube „zwischen den Dörfern Illingen und Schiffweiler“ erwähnt, die auch tiefer gelegene Flöze erschließt.

1767 Das bisher in Gemeinbesitz befindliche Ackerland wird unter den „Berechtigten“ aufgeteilt und persönlicher Besitz.

1769 Unterhalb der Kirche wird ein kleines Schulhaus für die „Winterschule“ errichtet.

1793 Das französische Revolutionsheer erreicht Saarbrücken. Schiffweiler wird dem „Saardepartement“ mit der Hauptstadt Trier zugeteilt.

1796 Neubau der im Dreißigjährigen Krieg zerstörten Kirche.

1803 Schiffweiler wird wieder eine eigenständige Pfarrei im Bistum Metz.

1816 Nach der Niederlage Napoleons kommt Schiffweiler zu Preußen.

1846 Der Redenstollen wird angehauen.

1855 Das „Klosterschulhaus“ wird von der Gemeinde erworben.

1861 Die Einwohnerzahl Schiffweilers ist auf 2040 gestiegen.

1867 Grundsteinlegung und Bau der heutigen Kirche St. Martin unter Pastor Rath.

1870/71 Deutsch-Französischer Krieg.

1876 Das sog. „Rathauschulhaus“ wird gebaut.

1878 Das Rathaus wird gebaut.

1879 Inbetriebnahme der Fischbachbahn. Bau des Mühlbachviaduktes. Schiffweiler erhält einen Bahnhof.

1894 Das „Wilhelmschulhaus“ wird gebaut.

1895 Das „Schwesternhaus“ wird eingeweiht.

1900 In der heutigen Gasstraße wird das „Gaswerk“ errichtet, das bis in die 30er Jahre Leuchtgas für Haushalte und Straßenbeleuchtung erzeugte.

1902 Schiffweiler erhält ein Postamt.

1905 Die Einwohnerzahl Schiffweilers ist auf 4113 gestiegen. Ein weiteres Schulhaus wird gebaut: Das sog. Mädchenschulhaus.

1907 Eine Schlagwetter- und Kohlenstaubexplosion in der Grube Reden fordert 150 Tode. Aus Schiffweiler sterben 26 Bergleute.

1912 Peter Spaniol baut eine Badeanstalt.

1913 Das Rathaus wird durch einen Anbau erweitert.

1914/18 Der Erste Weltkrieg fordert in Schiffweiler 175 Gefallene.

1920 Der Friedensvertrag wird rechtskräftig. Das Saarland wird bis 1935 dem Völkerbund unterstellt.

1921 Heiligenwald wird selbständige Gemeinde.

1924 In Schiffweiler brennt zum ersten Mal elektrisches Licht.

1925 „Auf der Ramheide“ wurden schon um 1900 neue konfessionell getrennte Friedhöfe geschaffen. 1925 wird die Trennung aufgehoben. Der neue Friedhof kann eingeseget werden.

1926 Feier der ersten Sommerkirmes am 18. Juli.

1934 Nikolaus Schmitt eröffnet in Schiffweiler ein Kino.

1933 Das Kriegerdenkmal in der Parkstraße wird eingeweiht.

1935 Bei der Saarabstimmung stimmen in der Bürgermeisterei Stennweiler, zu der Schiffweiler gehörte, 91,8 % der Wähler für Deutschland. Am 1. März 1935 wird auch im fahngeschmückten Schiffweiler die „Heimkehr ins Reich“ gefeiert.

1938 Am 10. November wird in Schiffweiler nach einer jüdenfeindlichen Hetzrede das Haus des jüdischen Kaufmanns Haas niedergebrannt. Die erwachsenen Mitglieder der Familie sind in der Folgezeit in verschiedenen Konzentrationslagern ermordet worden.

1939/45 Am Zweiten Weltkrieg nahmen aus der heutigen Gemeinde Schiffweiler 2600 Männer und 100 Frauen Teil. 730 sind gefallen. Viele bleiben vermisst. 57 Einwohner starben bei Luftangriffen.

1945 Am 20. März marschieren amerikanische Soldaten, von Stennweiler kommend, in Schiffweiler ein. Zu Kampfhandlungen kommt es nicht.

1947 Einführung der französischen Währung und wirtschaftlicher Anschluss an Frankreich.

1951 Schiffweiler erhält die ersten Teerstraßen.

1953 Die Siedlung Ramheide wird gebaut.

1954 Schwerste Grubenschäden in Hohl-, Jakob- und Augustastraße.

1954 Das erste Berg- und Heimatfest wird ein großer Erfolg.

1954 Im Gasthaus Träm/Neis wird das erste Fernsehgerät in Schiffweiler aufgestellt.

1955 Die Siedlung Waldwiese I wird gebaut.

1955 Beim Referendum am 23. Oktober lehnen 62,13 % der Stimmberechtigten Schiffweilers das Saarstatut ab.

1958 Die Gemeinde Landsweiler-Reden scheidet aus dem Amtsbezirk Schiffweiler aus.

1959 In der Friedhofstraße wird das „Gemeindezentrum“ der evangelischen Kirchengemeinde eingeweiht.

1960 Mädchenschulhaus und Wilhelmschulhaus werden an eine Strumpffabrik verpachtet.

1961 Das neue Schulhaus „an den Speckenbacher Wiesen“ wird eingeweiht und von allen Schulklassen bezogen.

1964 Der neue Ortsteil Waldwiese II entsteht.

1969 Die modern anmutende Friedhofshalle wird gebaut.

1970 In allen Haushaltungen erfolgt die Umstellung auf Erdgas.

1972 Bürgermeister Lavall unterzeichnet den Partnerschaftsvertrag zwischen Schiffweiler und Greifenburg.

1974 Im Zuge der Gebietsreform werden die Gemeinden Schiffweiler, Landsweiler-Reden, Heiligenwald und Stennweiler zur Einheitsgemeinde Schiffweiler zusammengeschlossen.

1975 In der Ottweiler- und Schulzenstraße müssen 15 Häuser wegen Grubenschäden abgerissen werden. Fast alle Häuser haben schwere Schäden in der Bausubstanz.

1976 Die 400 Jahre alte Klinkenmühle wird abgerissen.

1980 Der Ortsrat veranstaltet das erste „Schiffweiler Dorrfest“.

1981 Die Mühlbachhalle wird eingeweiht.

1981 Die Marcel-Bertram-Schächte werden verfüllt, die Schachtgerüste werden abgerissen.

1981 Ein neues Siedlungsgelände wird erschlossen: Waldwiese III.

1982 Die Parkfläche „auf der Brück“ wird fertiggestellt.

1986 Rektor der ersten Schiffweiler Gesamtschule wird Ulrich Rauber.

1986 Das Feuerwehrgerätehaus auf dem Kirmesplatz wird gebaut.

1989 Das ehemalige Rathausschulhaus wird zum Verwaltungsgebäude umgebaut.

1990 Der Gemeinderat stimmt dem Bau von drei Ausländerwohnheimen zu.

1990 Die City-Rangers organisieren eine Hilfsaktion für die rumänische Stadt Temesvar. Die Gemeinde organisiert die „Hilfe für Leningrad“, die zu einem partnerschaftlichen Verhältnis zwischen Schiffweiler und dem Stadtteil Frunsensky führen wird.

1991 Die Schwestern aus dem St. Franziskus-Altenheim verlassen Schiffweiler.

1993 1100-Jahrfeier mit Festumzug.

1994 Der Kohlwaldaufstieg zur B 41 wird für den Verkehr freigegeben.

1995 Letzte Seilfahrt auf der Grube Reden am 27. Dezember.

1999 Beschluss der Partnerschaft mit der Stadt Welzow in Brandenburg.

2000 Wahl des ersten Jugendparlamentes.

2000 Einweihung des neuen Alten- und Pflegeheims St. Martin.

Ende



Notdienste

Ärzte für Allgemeinmedizin

Samstag–Montag 01.10.+02.10.+03.10.11: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Dienstag, 04.10.11: Drs. Fischer/Amann/Boudier, Auf der Brück 8; Schiffweiler; (06821) 62 58

Mittwoch, 05.10.11: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Donnerstag, 06.10.11: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Freitag, 07.10.11: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Samstag/Sonntag, 08.10.+09.10.11: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 10.10.11: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Dienstag, 11.10.11: Drs. Fischer/Amann/Boudier, Auf der Brück 8; Schiffweiler; (06821) 62 58

Mittwoch, 12.10.11: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Donnerstag, 13.10.11: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Freitag, 14.10.11: Drs. Fischer/Amann/Boudier, Auf der Brück 8; Schiffweiler; (06821) 62 58

Samstag/Sonntag 15.10.+16.10.11: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 17.10.11: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Dienstag, 18.10.11: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Mittwoch, 19.10.11: Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 16, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04



**Kirchliche Sozialstation
Merchweiler-Schiffweiler e. V.**
Rathausstr. 1

66589 Merchweiler-Wemmetweiler

Telefon: 0 68 25 / 4 46 55

Telefax: 0 68 25 / 4 46 65

e-mail:

Kirchliche.Sozialstation@t-online.de

- Wir betreuen und pflegen alte, behinderte und kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.
- Wir leisten Dienste wie Körperpflege, Krankenbeobachtung, spezielle Lagerungen, Mobilisationen u.s.w....
- Wir führen in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt Behandlungspflege durch, wie Injektionen, Verbände, Sonden- und Katheterpflege u.s.w. ...
- Wir bieten hauswirtschaftliche Grundversorgung.
- Wir beraten Sie bei Fragen zur Hauskrankenpflege, Pflegeversicherung, Pflegehilfsmittel u.s.w. ...

Ihre Fragen beantworten wir gerne, rufen Sie uns an.

Donnerstag, 20.10.11: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

Freitag, 21.10.11: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Samstag/Sonntag 22.10.+23.10.11: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 24.10.11: Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 16, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

Dienstag, 25.10.11: Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

Mittwoch, 26.10.11: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

Donnerstag, 27.10.11: Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

Freitag, 28.10.11: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Samstag/Sonntag 29.10.+30.10.11: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Mittwoch, 31.10.11: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

Wochendienste: Dienstbeginn immer nach Praxisende!
Wochenenddienste: immer von 8.00 bis 8.00 Uhr

Kinderärzte

Samstag, 01.10.11:
Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 02.10.11:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Andler, Eppelborn (0 68 81) 89 82 58

Montag, 03.10.11:
Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Samstag, 08.10.11:
Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 09.10.11:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Dr. Bollbach, St. Wendel (0 68 51) 8 23 32

Samstag, 15.10.11:
Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 16.10.11:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Hr. Dr. Krämer, Illingen, (0 68 25) 4 20 55

Samstag, 22.10.11:
Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 23.10.11:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Bützler, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00

Samstag, 29.10.11:
Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 30.10.11:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Naumann, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Müller Musikschule



Schiffweiler · Brückenstr. 32

Tel. 0 68 21/6 76 54

Apotheken



Neunkirchen im Oktober 2011

Samstag, 01.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Klinkenthal-Apotheke, Kreisstr. 29, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 06821/999688

Sonntag, 02.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Furpach-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9 Tel. 06 8 21/3 18 59, 66538 Neunkirchen

Montag, 03.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Doc-Morris Apotheke, Bahnhofstr. 41, Neunkirchen, 06821/9127339

Dienstag, 04.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Kepler-Apotheke, Keplerstr. 36a, Neunkirchen, Tel. 06821/57778

Mittwoch, 05.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, Neunkirchen, 06821/21811

Donnerstag, 06.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Mohren-Apotheke, Bgm.-Regitz-Str. 12, Neunkirchen, Tel. 06821/94150

Freitag, 07.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Adler-Apotheke, Hauptstr. 37, Schiffweiler, 06821/6166, Rosen-Apotheke, Heinitzstr. 4, Spiesen-Elversberg, Tel. 06821/71207

Samstag, 08.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Pasteur-Apotheke, Hebbelstr. 2, Neunkirchen, Tel. 06821/22040

Sonntag, 09.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Fontane-Apotheke, Auf der Brück 8, Schiffweiler, Tel. 06821/690744, Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125, 666583 Spiesen, Tel. 06821/790471

Montag, 10.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 06821/68055

Dienstag, 11.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Saarpark-Apotheke, Stummplatz 1, Neunkirchen, Tel. 06821/152526

Mittwoch, 12.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31, Neunkirchen, Tel. 06821/8329

Donnerstag, 13.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Spiemont-Apotheke, Oberlinxweilerstr. 27, St. Wendel-Niederlinxweiler, 06851/839210, Rochus Apotheke, Hauptstr. 125, Spiesen-Elversberg 06821/73332

Freitag, 14.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, Ottweiler, Tel. 06824/3862 und Thomas-Mann-Apotheke, Hüngersbergstr. 1, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 06821/692122

Samstag, 15.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Bären-Apotheke im ZAB, Boxbergweg 3, Neunkirchen, 06821/209110

Sonntag, 16.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, Neunkirchen, Tel. 06821/24292

Montag, 17.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Rosen-Apotheke, Zweibrücker Str. 1, Neunkirchen, 06821/88987

Dienstag, 18.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Blies-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Neunkirchen, 06821/25100

Mittwoch, 19.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Brücken-Apotheke, Wibilostr. 16, Wiebelskirchen, Tel. 06821/952244

Donnerstag, 20.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Glückauf-Apotheke, Kuchenbergstr. 29, NK-Wiebelskirchen, Tel. 06821/57880

Freitag, 21.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Schloss-Apotheke, Pauluseck, Ottweiler, Tel. 06824/302010, Laurentius-Apotheke, Schulstr. 7, Heiligenwald, Tel. 06821/6162

Samstag, 22.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 06821/96090

Sonntag, 23.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Marien-Apotheke, St. Ingberter-Str. 1, Spiesen-Elversb., Tel. 06821/71292, Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, Ottweiler, Tel. 06824/2347

Montag, 24.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Klinkenthal-Apotheke, Kreisstr. 29, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 06821/999688

Dienstag, 25.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Furpach-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9 Tel. 06 8 21/3 18 59, 66538 Neunkirchen

Mittwoch, 26.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Doc-Morris Apotheke, Bahnhofstr. 41, Neunkirchen, 06821/9127339

Donnerstag, 27.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Kepler-Apotheke, Keplerstr. 36a, Neunkirchen, Tel. 06821/57778

Freitag, 28.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, Neunkirchen, 06821/21811

Samstag, 29.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Mohren-Apotheke, Bgm.-Regitz-Str. 12, Neunkirchen, Tel. 06821/94150

Sonntag, 30.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Adler-Apotheke, Hauptstr. 37, Schiffweiler, 06821/6166, Rosen-Apotheke, Heinitzstr. 4, Spiesen-Elversberg, Tel. 06821/71207

Montag, 31.10.11, 8.00–8.00 Uhr:

Pasteur-Apotheke, Hebbelstr. 2, Neunkirchen, Tel. 06821/22040

An jeder Apotheke hängen die aktuellen dienstbereiten Apotheken aus! Gebührenfreie Tel.-Nr. für Apothekennotdienste: 0800-2282280

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

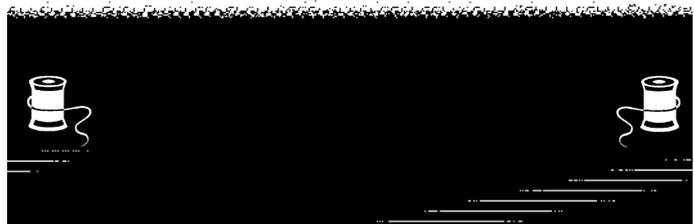


Infos der Kirchen

Katholisches Pfarramt St. Martin Schiffweiler · St. Barbara Stennweiler

Gottesdienste

Samstag, 01.10.	16.30: Tauffeier Kirche Stennweiler 18.00: Vorabendmesse, Kirche Stennweiler
Sonntag, 02.10.	10.00: Hl. Messe, Kirche Schiffweiler
Dienstag, 04.10.	08.30: Hl. Messe in Stennweiler 17.00: Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
Donnerstag, 06.10.	16.00: Hl. Messe im Altenheim
Freitag, 07.10.	08.30: Hl. Messe in Schiffweiler 17.00: Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
Samstag, 08.10.	18.00: Vorabendmesse in Stennweiler
Sonntag, 09.10.	10.00: Hl. Messe in Schiffweiler
Montag, 10.10.	16.00: Wortgottesdienst im Altenheim
Dienstag, 11.10.	17.00: Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
Freitag, 14.10.	17.00: Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
Samstag, 15.10.	18.00: Vorabendmesse in Stennweiler



Sonntag, 16.10.	10.00:	Hl. Messe in Schiffweiler
Dienstag, 18.10.	08.30:	Hl. Messe in Stennweiler
	17.00:	Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Donnerstag, 20.10.	16.00:	Hl. Messe im Altenheim
Freitag, 21.10.	08.30:	Hl. Messe in Schiffweiler, mitgestaltet durch die Frauengemeinschaft, anschl. Frühstück im Pfarrheim
	16.00:	Wortgottesdienst zum Beginn der Erstkommunion-Vorbereitung, Kirche SWL
	17.00:	Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
Samstag, 22.10.	15.00:	Dankamt anl. der goldenen Hochzeit der Ehel. Klaus u. Hannelore Holzer-Müller
Sonntag, 23.10.	10.00:	Hl. Messe in Schiffweiler
Montag, 24.10.	16.00:	Wortgottesdienst im Altenheim
	18.30:	Hl. Messe in Stennweiler
Dienstag, 25.10.	17.00:	Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Freitag, 28.10.	08.30:	Hl. Messe in Schiffweiler
	17.00:	Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Samstag, 29.10.	18.00:	Vorabendmesse in Stennweiler
Sonntag, 30.10.	10.00:	Hl. Messe in Schiffweiler

Katholisches Pfarramt St. Martin,
Rathausstraße 13 • 66578 Schiffweiler • Telefon: 06821/6148 •
Fax: 06821/633432

Regelmäßig stattfindende Termine:

kfd-Tanzkreis:	montags ab 17.30 h Pfarrheim
Krabbelgruppe:	dienstags 09.30 h – 11.30 h Pfarrheim, Parkstraße 3 a
Kinderchorprobe:	donnerstags von 17.15 – 18.15 Uhr außer in den Ferien
Probe des „jungen Chores“	dienstags, 19.45 h, Kirche
Kirchenchorprobe	donnerstags, 20.00 h, Hotel Scherer
Offener Treff der kath. Jugend	Jeden 1. Freitag im Monat, 20.00– 22.00 h, Jugendraum, Pfarrheim
Anmerkung:	Die Kirche ist jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Kontakt:

Katholisches Pfarramt St. Martin, Rathausstraße 13 • 66578 Schiffweiler • Telefon: 0 68 21/6148 • Fax: 0 68 21/63 34 32



Katholische Erwachsenenbildung Fachstelle Saarbrücken

Wo Himmel und Erde sich berühren ein Tag mit Bibliodrama



Termin: Samstag, 29. Oktober 2011

Uhrzeit von 10.00 bis 16.30 Uhr

Kosten: 10,- € pro Person

Ort: Pfarrheim St. Martin Schiffweiler, Parkstraße 3a,
66578 Schiffweiler

Weitere Möglichkeiten Bibliodrama zu spielen bestehen am:

- 07. Dezember 2011 von 19.30 bis 22.00 Uhr im
Katholischen Pfarrheim, Schiffweiler, Parkstraße 3a,
66578 Schiffweiler.

Auch die Teilnahme an einzelnen Treffen ist möglich.

Leitung: Anne Ziegler

Anmeldung:

Damit ich mich besser auf die Gruppe einstellen kann, bitte ich für die einzelnen Treffen um Voranmeldung beim Pfarramt St. Martin Schiffweiler, Telefon 06821-6148 oder 0163-712 8069

Die Erzählung im alten Testament von Elija in der Wüste und am Gottesberg Horeb (1Kön 19,1-13a) wird uns durch diesen Tag begleiten. Die Bilder dieser Erzählung bringen uns in Kontakt mit eigenen Lebensthemen von Mutlosigkeit und Scheitern, von Zuwendung und unerwarteter Hilfe, von der Erfahrung der Gottferne und der unverhofften Gegenwart Gottes. Sie fragen uns an, wo wir selbst gerade unterwegs sind und stellen uns die Frage wie Gott in unserem Leben wirkt.

Wir werden das in der Weise des Bibliodrama tun. Das heißt, wir werden uns mit einem Text aus der Bibel vertraut machen und ihn dann im Raum auslegen. Wir werden unseren Platz in diesem Raum erspüren, uns mit unserer Lebenserfahrung in die Personen, die in diesem Text vorkommen, hineinversetzen und uns fragen, was diese Personen mit uns und unserem Leben und Glauben zu tun haben. Wir werden spüren, ob es in uns eine Bewegung gibt Bekanntes zu vertiefen oder Neues zu entdecken. Das macht Spaß und eröffnet oft ganz neue Erkenntnisse über Gott und die Welt, über uns und unseren Glauben. Ergänzt wird diese Erfahrung von einer Bildmeditation und Klangreisen zum Thema mit der Klangtherapeutin Ulrike Wagner, die diesen Tag mitgestalten wird.

Allgemeine Hinweise:

Bitte bringen Sie folgendes zum Bibliodrama mit:

- bequeme Kleidung und Wolldecke
- Essen und Getränke für die Mittagspause
(Wasser und Tee sind vorhanden)

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur die Bereitschaft zum Mitmachen ist notwendig.

Es können maximal 12 Personen teilnehmen.

Anne Ziegler, Gemeindefereferentin

06821 / 6148, 0163 / 7128069 oder anne.ziegler@bistum-trier.de

**Ev. Kirchengemeinde Heiligenwald
Landsweiler-Reden • Schiffweiler**

Gottesdienste

02. Oktober

10:00 Uhr – Landsweiler: Erntedankgottesdienst mit
Abendmahlgottesdienst

09. Oktober

8:45 Uhr – Schiffweiler
10:00 Uhr – Landsweiler

15. Oktober

17:00 Uhr – Heiligenwald

16. Oktober

10:00 Uhr – Schiffweiler: Abendmahlgottesdienst

23. Oktober

8:45 Uhr – Schiffweiler
10:00 Uhr – Landsweiler
10:00 Uhr – Heiligenwald

30. Oktober

10:00 Uhr – Heiligenwald: Abendmahlgottesdienst zum
Reformationstag am 31. Oktober
10:00 Uhr – Schiffweiler: Abendmahlgottesdienst zum
Reformationstag am 31. Oktober



Infos aus dem Rathaus

Ein Krimi in mehreren Gängen

**VHS Schiffweiler und Gemeinde Schiffweiler
präsentieren im Restaurant Bungerts einen
kulinarisch-kriminalistischen Abend**

Am **14. Oktober** können sich Liebhaber von Krimi und Kulinarik auf einen außergewöhnlichen Abend freuen, denn um 19.30 Uhr wird im **Restaurant Bungerts in Heiligenwald** ein „Krimi in mehreren Gängen“ serviert.



Die saarländische Autorin Kerstin Rech liest aus ihrem im Herbst 2011 erschienenen Thriller „Kastanienhof“ und abgestimmt darauf kredenzt Küchenchef Lothar Bungert den Gästen ein dreigängiges schmackhaftes Herbstmenue. Das Menue kostet pro Person 25 Euro. Bis einschließlich 4. Oktober ist die Anmeldung direkt im Restaurant Bungert möglich. Die VHS Schiffweiler und die Gemeinde Schiffweiler – unterstützt von der Sparkasse Neunkirchen – haben diese Veranstaltung zusammen mit Lothar Bungert und der Autorin Kerstin Rech konzipiert,

um sowohl der Kulinarik als auch dem Krimi Rechnung zu tragen. Nach dem großen Erfolg der kulinarischen Reise in die römische Vergangenheit mit Maria W. Peter führen die VHS Schiffweiler und die Gemeinde Schiffweiler die erfolgreiche Reihe fort mit Kerstin Rech. Vielen Krimilesern ist Kerstin Rech bekannt, geboren und aufgewachsen in Blieskastel lebt die freie Autorin seit einigen Jahren in Stuttgart.

Mit dem neuen Krimiroman „Kastanienhof“ schickt Kerstin Rech ihre Leser ins östliche Saarland, denn hier verschwanden immer wieder kleine Mädchen. Und immer wieder verlor sich ihre Spur in den Wäldern des östlichen Saarlandes. Doch davon wissen Nina und Arno Kühnemann nichts. Je gleichförmiger und eingefahrener

ihnen ihr Leben vorkommt, desto mehr klammern sie sich an ihren großen Traum vom Haus auf dem Land. Und als der große Traum, in Gestalt des märchenhaften Kastanienhofs in Erfüllung zu gehen verspricht, übersehen sie alle Warnungen und ziehen mit ihren beiden Kindern Marie und Benny nach Lintweiler auf den Kastanienhof. Seltsam ist nur, dass niemand außer ihnen jemals etwas von dem Dorf Lintweiler und seinen Bewohnern gehört hat....

Die in Schiffweiler ansässige Buchhandlung LITERatur wird ebenfalls an diesem Abend mit einem Büchertisch vertreten sein.

**„Was die Metzzer Kathedrale mit Schiffweiler
zu tun hat“**

unter diesem Motto steht eine reich bebilderte
Ausstellung

die vom 4. Oktober 2011 bis 26. Oktober 2011
im Ratssaal des Rathauses Schiffweiler gezeigt
wird.



Paul Tornow



Kathedrale in Metz



Joseph Voltmer

**Die Metzzer Kathedrale und Schiffweiler –
verbunden durch das Leben zweier Männer**

Die Bilder und Dokumente zu Paul Tornow waren im Frühjahr 2011 mit großem Erfolg in der Kathedrale in Metz gezeigt worden

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr,
Montag bis Mittwoch 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr



Adresse: Rathaus Schiffweiler, Rathausstraße 11, 66578 Schiffweiler



Infos der Schulen

Schiffweiler

Mühlbachschule Schiffweiler

**8er-Klassen der Mühlbachschule
auf Englandfahrt**

Wie jedes Jahr so reisten auch dieses Mal traditionsgemäß die Jugendlichen der Gesamtschule mit ihren Lehrern nach Quorn in England. Unter der bewährten Leitung von Elke Engel galt es ein umfangreiches Programm zu absolvieren.

Aufregend war schon die Überfahrt mit der Fähre von Calais nach Dover. Für etliche Schüler war es die erste Begegnung mit dem Meer. Beeindruckend war auch die kleine Wanderung auf den

Kreidefelsen von Dover, den White Cliffs, auf denen der National Trust, vergleichbar mit unserem NABU, ein Naturschutzgebiet betreut. Im Anschluss daran galt es die Stadt Canterbury mit ihrer alten Bausubstanz zu entdecken. Nach dem Einchecken in Quorn Hall stand am nächsten Tag der Besuch des Viehmarktes in Melton Mowbray mit Beobachtung der Viehversteigerungen an. Danach wurde ein Bergbau- und Technikmuseum besucht, in dem es auch viele Mitmachmöglichkeiten für die Schüler gab. Für die meisten war der Besuch Londons das Highlight der Tour. Einen Überblick über die Größe der Stadt konnte man sich vom Riesenrad, dem London-Eye, aus verschaffen. Viele wichtige Sehenswürdigkeiten der Weltstadt wurden erwandert. Aber auch die U-Bahnfahrt wird sicher für einige unvergesslich bleiben.



Am Tag danach gab es eine große Wanderung am Kanal entlang zum Markt von Loughborough und wieder zurück.

Am Tag vor der Abreise schließlich stand der Besuch eines alten englischen Schlosses, Warwick-Castle auf dem Plan. Hier konnten nachgestellte Szenen des Schlosslebens anhand von Wachsfiguren im historischen Umfeld begutachtet werden. Eine Riesensteinschleuder kam zum Einsatz, Ritterkämpfe wurden ausgetragen und in den Gewölben konnte man im Gruselkabinett der Folterkammer bei Geistern und Henkersknechten das Fürchten lernen. Zu Hause gab es viel zu erzählen.

25 Jahre Erfolgsgeschichte der Mühlbachschule Schiffweiler

Schulfest erstmals mit dem neuen Schulleiter Frank Brück

Was 1986 nach umfassenden politischen Diskussionen in Schiffweiler als Gesamtschule begann, hat reiche Früchte getragen.

Nachdem zunächst 84 Kinder in drei Klassen unterrichtet wurden, können heute 495 Schüler in der Mühlbachschule lernen. 20 Jahre leitet Uli Rauber die Geschicke der Schule, bevor er von Barbara Klein-Braun 2006 abgelöst wird, die dann nach vier Jahren als Schulleiterin zum Warndtgynasium wechselt. Frank Brück, der schon als stellvertretender Schulleiter seit 2006 die Verantwortung für die Schule mit trug, übernimmt die kommissarische Leitung bis zu seiner Ernennung zum Schulleiter am 8.8.2011. 2010 wird Christoph Noss didaktischer Leiter.

Umfangreiche Projekte und verschiedene Aktivitäten entstehen im Laufe der Zeit. So ist eines der ersten wichtigen Engagements die Hilfsaktion für Peru.

Wichtig auch die Gründung des Fördervereins 1988, der sich bis heute beachtlich in der Schularbeit engagiert und oft in sozialer Hinsicht unterstützend wirkt.

Die jährlichen Englandfahrten der 8er-Klassen unter Elke Engel nach Quorn Hall in England sind ein fester Bestandteil der Schularbeit und weithin beliebt.

Verschiedene umfangreiche Baumaßnahmen und schulische Neustrukturierungen verändern das Bild der Schule.



1989 beschließt der Landkreis, mittlerweile alleiniger Träger der Gesamtschule, den ersten Erweiterungsbau. 2007 erfolgt ein weiterer Erweiterungsbau: Moderne Räume für die Naturwissenschaften, ein Musikraum und drei Klassenräume entstehen.

Im Schuljahr 1991/92 kann zum ersten Mal an einer Gesamtschule im Kreis die Übergangsberechtigung in die Oberstufe erreicht werden.

2008 ist dann Premiere in Schiffweiler: zum ersten Mal findet in der Gemeinde eine Abiturfeier statt, in der die Gesamtschulen Bexbach, Neunkirchen und Schiffweiler die Abiturzeugnisse überreichen.

Kurz darauf beschließt der Kreistag einen erneuten Anbau zur Unterbringung der Nachmittagsbetreuung und die energetische Sanierung des Schulgebäudes. Der alte asbesthaltige Pavillon wird abgerissen, der Schulhof saniert, ein Multifunktionsfeld wird angelegt. Das Investitionsvolumen beträgt 1,25 Mio. Euro.

Endlich kann die Mühlbachschule unter einem Dach untergebracht werden, der lästige Pendelverkehr der Lehrer hat ein Ende. Die engagierte Schulleiternvertretung, seit 2006 unter dem Vorsitz von Judith Franz-Lehmann, stellt das Maskottchen der Schule, das Känguru „Jumper“ mit dem großen Beutel vor, nach dem Motto „wir nehmen alle mit“! Nicht weniger engagiert ist die Schülervertretung unter, die ein Projekt zur Schulhofgestaltung unter Mitwirkung der Klassen umsetzt und der Landrätin Hoffmann-Bethscheider nebst Bau- und Schulverwaltung vorstellt. Das meiste davon konnte umgesetzt werden. Wichtig für den inneren Frieden der Schule und eine gute Streitkultur sind auch die Mediatoren der Schule, die inzwischen in fast allen Klassen – oft im Verborgenen – ihre ehrenamtliche Arbeit auf Augenhöhe mit ihren Klassenkameraden leisten.

Erfolgreiche Arbeit findet man in der Nachmittagsbetreuung unter der Leitung von Barbara Weißbrich. Alle freuen sich nach dem Schulfest auf den baldigen Einzug in die neuen Räume.

Bei der Eröffnung des Schulfestes bedankte sich der neue Schulleiter Frank Brück vor allem bei dem Schulförderverein und



der Elternvertretung, ohne die Vieles nicht möglich geworden wäre. Besonders hervorgehoben wurde die logistische Unterstützung durch die Feuerwehr Heiligenwald. Erfreut zeigte er sich auch über die Mithilfe der politischen Vertreter am Getränkestand, von MdL G. Waluga über den Bürgermeister der Gemeinde Schiffweiler Markus Fuchs bis zu den Ortsvorstehern.

Einen schönen Überblick über das Engagement an der Schule konnte man an den verschiedenen Präsentationen, sei es bei den Theater- und Gesangsaufführungen im Bühnenprogramm, den sportlichen Einlagen, den verschiedenen Spielen, den Aktivitäten im kreativen Bereich oder den Vorführungen erhalten.

So stellte beispielsweise die SV-AG eine von Frank Brück erarbeitete Präsentation über die 25-jährige Schulgeschichte vor und die Klasse 8a zeigte eine Dia-Show ihrer Englandreise. Alles in allem – ein gelungenes Unternehmen – wie Frank Brück formulierte: „...ein schönes Fest, bei wunderschönem Wetter an einer wunderschönen Schule“.

Weichen für Neues sind gestellt: So plant die Schule unter anderem im Umweltbereich ein Unterrichtsprojekt mit der LIK-Nord, dem Zweckverband Landschaft Industriekultur Nord am Zukunftsstandort Reden.



Elternlotsendienst in der Gemeinde Schiffweiler

Hallo Eltern!

Wie in den letzten Jahren möchten wir auch im neuen Schuljahr, den morgendlichen Weg zur Schule den Kindern sicherstellen. Hierzu benötigen wir noch Elternlotsen, die sich morgens von 7.20 Uhr bis 7.55 Uhr bereit erklären diesen Dienst zu übernehmen. Dafür ist ein Info und Schulungsabend erforderlich. Interessenten können sich unter den angegebenen Adressen melden:
Kolmen Sascha, Tel.: 06821/ 4016066, Mail: SPMKOL-FAM@web.de
oder Trapp René, Tel.: 06821 / 690854, Mail: Trappre@web.de



Infos der Vereine & Verbände

Heiligenwald

Katholische Frauengemeinschaft (kfd) Heiligenwald

Es ist wieder soweit: „Herbstkaffee-Zeit bei der Frauengemeinschaft“ – „Es sind Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen!“
Der traditionelle Herbstkaffee findet am Dienstag, den **18. Oktober** im Bürgerhaus statt. Beginn ist um 15.00 Uhr mit einer gemeinsamen Kaffeetafel. Anschließend werden die Frauen der

Sing- und Spielgruppe ein vielfältiges Programm mit Tänzen, lustigen Liedern und humorvollen Theaterstücken darbieten. Die Eintrittskarten zum Preis von 7,- Euro für Mitglieder und 10,- Euro für Nichtmitglieder gibt es bei Agnes Odenbreit (Tel. 64138) oder Christiane Knapp (Tel. 65607). Bitte Kaffeegedecke mitbringen!



Zum Weinfest



der Arbeiterwohlfahrt,
Ortsverein Heiligenwald,
laden wir Sie herzlich am

9. Oktober 2011 ab 15.00 Uhr

in unsere Begegnungsstätte ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Tombola

Schiffweiler

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverein Schiffweiler e.V. benötigt Spenden für sein Hilfsprojekt

Ohne Ihre Hilfe geht es nicht!



Der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Schiffweiler e.V. benötigt weiterhin Ihre Hilfe für sein Hilfsprojekt für arme Kinder in unserer Gemeinde Schiffweiler „GROSSE HELFEN KLEINEN“

Die Zahl der in Deutschland lebenden Kinder, die in Armut leben, hat sich seit Ende 2004 verdoppelt. Heute leben in Deutschland mehr als 2,5 Millionen Kinder auf Sozialhilfeniveau. Das bedeutet, dass jedes 6. Kind betroffen ist. In der Gemeinde Schiffweiler sind 310 Kinder und Jugendliche registriert, die in einer

solchen Situation leben. Mit seinem im September 2007 ins Leben gerufenen Hilfsprojekt „GROSSE HELFEN KLEINEN“ trägt der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Schiffweiler e.V. dazu bei, dass die betroffenen Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Schiffweiler nicht ausgegrenzt werden und ihre Chancen auf Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe möglichst gewahrt bleiben.

Mit allen Familien, die sich an uns wenden, stehen wir im persönlichen Kontakt. Die Familien, deren Kinder wir unterstützen, bekommen kein Bargeld ausgezahlt. Somit gewährleisten wir, dass die Spendengelder auch für die betroffenen Kinder ausgegeben werden. Durch diesen persönlichen Kontakt bekommen wir auch unmittelbar Einblick in die Nöten und Sorgen dieser Familien.

Seit Beginn unseres Hilfsprojektes konnten wir bereits 40 Kindern helfen. Wir benötigen weiterhin die Hilfe und Unterstützung der Bevölkerung. Durch Ihre Geldspenden können Sie weiteren Kindern direkt helfen.

UNSERE KINDER SIND UNSERE ZUKUNFT.

Im Namen der Kinder sagen wir bereits jetzt ein herzliches Dankeschön an die Spender. Haben Sie Fragen zu unserem Projekt oder allgemein zur Arbeit des Kinderschutzbundes, dann wenden Sie sich bitte an unseren 1. Vorsitzenden Michael Eckert unter Tel. 0151/17897437.

SPENDENKONTO 105253001 Bank I Saar eG BLZ 591 900 00

Aquarierverein „Wasserfloh“ Schiffweiler e.V.

Neuer Veranstaltungsort

In der Florianshütte der Freiwilligen Feuerwehr Schiffweiler (Zufahrt über die Straße „In der Rotheck“) finden fortan die monatlichen Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörsen des Aquariervereins „Wasserfloh“ statt. Die nächste Börse wird von den Züchtern des Vereins am Sonntag, dem **23.10.2011** von 10:00 bis 12:00 Uhr veranstaltet. An diesem Tag werden Wasserproben aus Aquarien und Teichen kostenlos untersucht, und die Aquarianer stehen bei aquaristischen Problemen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Der Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler berichtet:

Im September fanden zwei wichtige Termine für uns Rassegeflügelzüchter statt. Das erste war unsere Vereinsfahrt am 10.09.2011 und das zweite war die vorgeschriebene Impfung gegen die Hühnerpest.

Zunächst möchte ich über unsere Vereinsfahrt berichten. Es ging nach Mörstadt zu einem sehr erfolgreichen Geflügelzüchter Wolfgang Dannenfelder. Dieser hat auch einen Weinberg von 14 Hektar und hatte uns neben der Besichtigung der Geflügelzuchtanlage noch zu einer Weinprobe eingeladen. Diese Fahrt war von unserem Vereinsmitglied Beate Maurer gemeinsam mit unserem 2. Vorsitzenden Otto Biehl organisiert. Da es sich ja um eine Weinprobe handelte, wurde die Fahrt mit dem Bus unternommen. Pünktlich um 13.00 Uhr ging die Fahrt los. Um 15.00 Uhr kamen wir in Mörstadt an und wurden von Wolfgang schon erwartet. Zu meiner Überraschung ging es zuerst in den Weinberg. Dort war die Traubenernte in vollem Gange. Es wurde ausschließlich mit Erntemaschinen geerntet. Das Interessante bei dieser Führung war, dass bei jeder Rebsorte von Wolfgang bestens vorbereitet ein Korb mit gewaschenen Trauben stand und zum Probieren gereicht wurde. Es sollte sich jeder an den Geschmack der Reben bei der späteren Weinprobe erinnern können. Auch gab es von unserem Zuchtfreund noch viele Tipps, wie man Reben im Garten richtig behandelt. Nach dem Rundgang durch den Weinberg ging es dann zur Weinprobe. Bevor die Weinprobe begann wurde noch ein Hausmacher Teller gereicht mit Pfälzer Spezialitäten. Die Weinprobe war ein großer Erfolg und einige unserer Mitglieder kauften reichlich ein. Der anschließende Rundgang durch die Geflügelzuchtanlage fand bei allen Teilnehmer großen Anklang.

Die am 17.09. durchgeführte Impfung verlief wie immer problemlos.

Am 15.09. wurde unser Vereinsmitglied Ruth Veith vom Bürgermeister Fuchs für ihre 25jährige Tätigkeit im Vorstand des Rassegeflügelzuchtvereins geehrt. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch.

Werner Sann, 1. Vorsitzender

Unser Blättsche! Tel.: 96 24 18

Letzter Oldtimerstammtisch in diesem Jahr

Am Freitag, dem **21. Oktober 2011**, treffen sich ab 18,30 Uhr, zum letzten Mal in diesem Jahr die Freunde des Mercedes-Benz W 123, am Landgasthof „Stülze Hof“, an der Landstraße zwischen Schiffweiler und Ottweiler, zu ihren Benzingesprächen. Die Mercedes-Benz Baureihe W 123 ist aus heutiger Sicht der letzte Mercedes, der noch dem „klassischen“ Stil der Marke Mercedes-Benz, mit verchromten Stahlstoßfängern, fast senkrecht stehendem Kühlergrill und zahlreichem Chromschmuck entspricht. Von den rund 2,7 Millionen hergestellten W 123, sind heute noch etwas über 50.000 Fahrzeuge in Deutschland zugelassen. Hohe Kilometerleistungen zeichnen diese Fahrzeuge ebenso aus wie Bequemlichkeit, Robustheit und technische Überschaubarkeit. Bei den im Rahmen dieses Treffens stattfindenden „Benzingesprächen“, geht es u.a. um die Pflege und Wartung, um Ersatzteilbeschaffung, um Reparaturmöglichkeiten und um die Werterhaltung dieser schon in die Jahre gekommenen Fahrzeuge.

Zu diesem Treffen sind auch Fahrer anderer Old- und Youngtimer-Fahrzeuge willkommen.



Die Rasselbande auf dem Dorffest Schiffweiler

Wie schon seit vielen Jahren beteiligte sich „die Rasselbande“ Förderverein-Kinder-Schiffweiler e.V. auch in diesem Jahr mit Crêperie und Getränkestand am Schiffweiler Dorffest.

Höhepunkt war der Sonntagnachmittag, an dem neben dem Verkauf von selbstgebackenem Kuchen und Kaffee auch das traditionelle Kinderprogramm auf dem Plan stand. Noch um die Mittagszeit regnete es heftig. Pünktlich um 14.00 Uhr war dann alles wieder trocken und auch die Sonne strahlte sogar. Es konnte losgehen... lachen, staunen und mitmachen mit dem Zauberer Johann Wolfgang Goethe. Mit seiner Zaubervorstellung zog er die Kinder in seinen Bann. Die Tricks wurden natürlich nicht verraten. Mit im Gepäck der Nachwuchszauberer ZIMINI. Unermüdlich modellierte er im Anschluss mit seinem Vater alles Mögliche aus Ballons: Luftballontiere, Blumen, Säbel und sogar Kopfbedeckungen.



Im Anschluss ging es weiter mit dem Kinderprogramm der Rasselbande. Viele Stationen standen bereit: Buttons, die Wurfscleuder (mit kleinen Preisen), Jonglage, Diabolo, Popbälle, Seilspringen, Malkreise.

Der KKV Landsweiler-Reden sorgte für die vielen bemalten Kindergesichter. Drei seiner Mitgliederinnen waren unermüdlich am Schminken. Danke für die professionelle Arbeit!



Als Besonderheit startete parallel der große Luftballonweitflugwettbewerb. Organisiert und durchgeführt wurde dieser vom Ortsrat Schiffweiler und der Rasselbande – Förderverein Kinder Schiffweiler e.V.. Der Ortsvorsteher, seine Vertreterin und weitere Ortsrats-Mitglieder/innen sorgten für die vielen bunten, aufsteigenden Ballons.

Auch die tollen Preise können sich sehen lassen:

1. Preis: 1 Fahrrad (Wert max. 150€),
 2. Preis: 1 Philips MP3/VideoPlayer 16 GB,
 3. Preis ein 20 € Gutschein für Bücher Literatur Schiffweiler.
- Trostpreise gibt es diesmal auch: von „Gondwana – Das Prähistorium“ wurden 10 Eintrittskarten für Kinder zur Verfügung gestellt.

Wir sind sehr gespannt welche der 100 Ballons die weiteste Reise haben werden.

Am „Rummelfest“ werden wir die Preise überreichen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Ein Dank geht wieder einmal an die vielen fleißigen Helfer und die Sponsoren, ohne die so ein tolles Fest nicht möglich wäre.

Bilder und nähere Infos zu unseren Veranstaltungen gibt es unter: www.foerderverein-kinder.de



Stennweiler

Eine Wanderwoche in den Tiroler Bergen

Die Wanderwoche der Stennweiler-Welschbacher Bergwanderfreunde, größtenteils bestehend aus Mitgliedern der Reservistenkameradschaft Stennweiler, führte in diesem Jahr ins Ötztal und ins Silvretta-Gebirge. Ausgangspunkt war zunächst das Bergdorf Vent (1895 m). Von dort ging es am ersten Tag zur Martin-Busch-Hütte, auf 2501 m Höhe gelegen, dem ersten Übernachtungsziel. Die Route des folgenden Tages führte auf die auf 3019 m hoch

gelegene Similaun-Hütte. Geplant war von dort der Aufstieg auf den 3600 m hohen Similaun. Für die dazu erforderliche Gletscherüberquerung war eine Kletterausrüstung (Steigeisen pp.) angeraten, über die die Gruppe jedoch nicht verfügte. Da die Sicherheit vorging, hatte man von diesem Vorhaben Abstand genommen. Stattdessen entschied man sich, den nahezu eisfreien Klettersteig zur auf 3210 m hoch gelegenen „Ötzi-Fundstelle“ in Angriff zu nehmen. Nachdem man sich dort ins Gipfelbuch eingetragen hatte und die tolle Aussicht ins italienische Schnalstal bis hin zum Ortler genießen konnte, machte man sich wieder auf den Rückweg zur Similaun-Hütte.

Ebenfalls wegen vereisten Gletscherbereichen konnte man am nächsten Tag nicht den direkten Weg zur Hochjoch-Hospiz-Hütte gehen. Über einen Umweg, zunächst 1300 Höhenmeter bergab ins Schnalstal, dann mit der Seilbahn wieder auf 3200 m zum Grawandjoch, und von dort dann über die „Schöne Aussicht-Hütte“, gelangte man zur Hochjoch-Hospiz-Hütte (2412 m). Eine lange und anstrengende Tagestour; bei der es immerhin rund 2000 Höhenmeter bergab durch Fels und Gestein ging, lag hinter uns.



Der vierte Tag begann mit einem rund dreistündigen Abstieg nach Vent, von wo aus man dann mit dem Auto das nächste Ziel, das Montafon mit dem Silvretta-Gebirge ansteuerte. Nach einem kurzen Zusammentreffen mit einer anderen saarländischen Wandergruppe, der u.a. auch der frühere Schiffweiler Bürgermeister Friedhelm Frisch und der frühere Neunkirchener Oberbürgermeister Friedrich Decker angehörte, übernachtete man im Madlenerhaus (1990 m) am Silvrettastausee. Das „neue“ Madlenerhaus, das nach einem Brand im Jahr 2001 zerstört war, stand nun für Bergfreunde wieder zur Verfügung. Am fünften Tag stand eine Tagestour zur Heilbronner Hütte auf dem Programm, bevor es am vorletzten Tag zur auf 2540 m hoch gelegenen Saarbrücker Hütte ging. Aus Anlass des 100jährigen Hüttenjubiläums überreichte man an den Hüttenwirt Bruno Falch die mitgebrachten Präsenten der Reservistenkameradschaft Stennweiler und der Stadt Saarbrücken, was mit einer Runde Obstler gewürdigt wurde. Nach längerem Aufenthalt auf dieser exponierten Stelle gelegenen Hütte, ging es am Nachmittag auf den Rückweg zum Madlenerhaus, wo ein letztes Mal übernachtet wurde, bevor es wieder zurück ins Saarland ging. Die Teilnehmer waren: Kurt Baltes, Christoph Becker, Armin Bungert, Winfried Dörr, Willi Grenner, Harald Meiser, Rino Piemonte und Michael Schäfer.

Brisantes

Was sind wir Lehrer/innen Ihnen wert?

SLLV: Pädagogen wollen weder vergessen noch verheizt werden!

Der Saarländische Lehrerinnen- und Lehrer-Verband (SLLV) hat die neue Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer aufgefordert, beim Regieren einen Neuanfang zu wagen: „Sorgen Sie mit Ihrer Regierung dafür, dass die Lehrer/innen nicht vergessen und

nicht verheizt werden! Sie dürfen nicht weiter die Sparschweine des Saarlandes sein, sonst laufen sie uns davon!“, so der SLLV-Vorsitzende Herbert Möser.

Die größte Interessen-Vertretung der Lehrer/innen im Saarland kritisiert insbesondere die Kürzung der Eingangs-Besoldung junger Kolleg(inn)en und die schleichende Verlängerung der Wochen-Arbeitszeit durch immer neue zusätzliche Aufgaben. Zudem verurteilt der SLLV vehement die Kürzung der Beihilfe durch die Einführung einer "Kostendämpfungs-Pauschale", die Nullrunde 2011 bei der Besoldung und die geplante Verlängerung der Lebens-Arbeitszeit bis 67 Jahre.



Infos der Volkshochschule

V H S Schiffweiler

„Schiffweiler meine / unsere Heimatgemeinde“

„Die Kirchen in der Gemeinde und ihre Geschichte“.

Vortrag von Guido Jung: am Montag den, **10. Oktober, 19.00 Uhr** Rathaus in Schiffweiler Saal 114.

In der Urkunde von 893, in der Schiffweiler erstmals erwähnt wird, ist auch von einer Kapelle die Rede. Damit beginnt die Kirchengeschichte in unserem Ort. Aus der Kapelle wurde eine Kirche, wie uns Urkunden belegen. Diese Kirche stand in Schiffweiler. Es war eine katholische Kirche. 1575 wurde die Reformation in der Grafschaft Ottweiler eingeführt. Die Kirche wurde nun ein evangelisches Gotteshaus. Im 30jährigen Krieg wurden der Ort und damit auch die Kirche zerstört. Bei der Wiederbesiedlung waren alle Einwohner katholisch. Um 1680 wollten die Bewohner die Kirche wieder aufbauen und das ehemalige Pfarrsystem wieder aufbauen. Vom Bistum Metz wurde dann auch die Pfarrei wieder eingesetzt und Stennweiler, Landsweiler, Leopoldsthal, Friedrichsthaler Glas, Bildstocker Hof und Erkershöhe als Filialen zugeteilt. Da ein Aufbau der Kirche verweigert wurde fanden die Messen in der Ruine des Chores statt. Erst 1788 wurde der Neubau erlaubt. Nach dem Wiener Frieden wurden auch die kirchlichen Verhältnisse geändert und Schiffweiler kam zum Bistum Trier.

Mit der Industrialisierung begann dann die Geschichte der Kirchen, die heute in unserer Gemeinde bestehen. Über die gesamte Geschichte der Gotteshäuser, ihrer Vorgänger und auch einen kleinen Ausblick auf die Zukunft wird im Vortrag ausführlich eingegangen. Der Kostenbeitrag beträgt 3 Euro



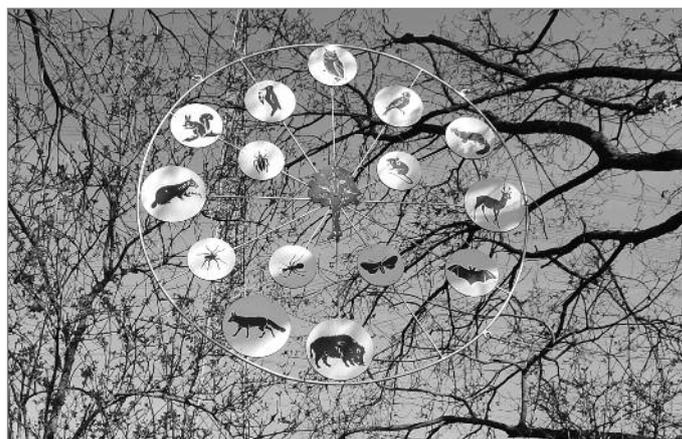
NABU informiert

Naturerlebnisweg in Schiffweiler – Natur erleben

Der stellvertretende Vorsitzende der NABU Ortsgruppe Schiffweiler Günter Kirsch übergibt der Gemeinde Schiffweiler Flyer vom Naturerlebnisweg Am Strietberg

Die Arbeiten am Naturerlebnisweg „Am Strietberg“ sind nun weitestgehend abgeschlossen, mehr als 50 Stationen säumen den Weg. Die NABU Ortsgruppe Schiffweiler hat einen Flyer über den Naturerlebnisweg erstellt. Dieser Flyer wurde der Gemeinde Schiffweiler zur Verfügung gestellt.

Bereits Ende 2007 hat die NABU Ortsgruppe Schiffweiler überlegt, wie man die Thematik Umwelt und Natur für Erwachsene und hauptsächlich für Kinder erlebbar machen kann.



Nach einigen Monaten der Planung wurde in der NABU Gruppe Schiffweiler in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schiffweiler dann der Entschluss gefasst, einen Natur- und Erlebnisweg zu errichten. Als geeigneter Ort wurde die Gemarkung „Am Strietberg“ in Schiffweiler ausgesucht. Dort sind asphaltierte Wege, so dass ein ganzjähriges Begehen des Naturerlebnisweges möglich ist.

Seit Jahresbeginn 2009 erfolgten umfangreiche Planungs- und Vorbereitungsarbeiten. Die ersten Realisierungen wurden überwiegend im Rahmen eines internationalen Workcamps vom 18. bis 31.10.2009 in Angriff genommen. Der Weg wurde in den Jahren 2010 und 2011 immer wieder um weitere Stationen ergänzt.

Für den Aufbau und die Realisierung dieses Naturerlebnisweges waren vom NABU Schiffweiler insbesondere der stellv. Vorsitzende Günter Kirsch und die Jugendleiterin Christa Karman verantwortlich. Seitens der Gemeinde Schiffweiler haben sich der Jugendpfleger Markus Wittling und die Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofs um den Weg und die Schaffung neuer Stationen gekümmert.

Günter Kirsch hat die Patenschaft für den Weg übernommen. Er führt Schulklassen, Vereine und Wandergruppen kostenlos über den Weg und erklärt die einzelnen Stationen.

Weitere Informationen rund um dem Naturerlebnisweg sowie Flyer erhalten Sie bei Günter Kirsch Tel. 06821/67462 oder der Gemeinde Schiffweiler – Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06821/678-89

Wenn Sie auch Interesse an einer Führung haben, werden Sie sich direkt an Herrn Günter Kirsch.



Der Erste Beigeordnete der Gemeinde Schiffweiler Holger Maroldt und der stellvertretende Vorsitzende der NABU Ortsgruppe Schiffweiler Günter Kirsch

**Redaktionsschluss
für die November-Ausgabe
ist Mittwoch, 23.10.2011**

Der Ortsvorsteher aus Heiligenwald informiert:

Gründung einer Kindermalschule „Die Regenbogenkinder“ in Heiligenwald in Vorbereitung

Betrachtet man die künstlerischen Arbeiten von Kindern, die im Flur der Theodor-Heuss-Schule ausgestellt sind, kommt man unweigerlich zu dem Schluss, dass hier Talente vorhanden sind, die es zu fördern gilt.

Ein großes Kompliment an Lehrer/innen und Schüler/innen. Wir wollen diese Talente, wenn sie Interesse haben, fördern. Gemeinsam mit mir planen die Kunstfreunde Heiligenwald in Kooperation mit der Grundschule eine Kindermalschule einzurichten.



In lockeren monatlichen Zusammenkünften soll den „Regenbogenkindern“, die Freude am malen, der Umgang mit Farben, sowie einfache Mal – und Gestaltungstechniken vermittelt werden.

Die Kinder sollen zwischen 8 und 14 Jahre alt sein. Wir bemühen uns zur Zeit die notwendigen Materialien wie Papier, Pinsel, Stifte, Farben ect. durch Sponsoren finanziert zu bekommen, damit wir sie den Kindern kostenlos zur Verfügung stellen können.

Der Besuch der Malschule ist ebenfalls kostenfrei.

Sobald die Vorbereitungen zur Gründung unserer Kindermalschule abgeschlossen sind, werden die Termine und der Ort der Zusammenkünfte in der Saarbrücker Zeitung, dem Mitteilungsblatt und im „Unser Blättche“ bekannt gegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an mich
Rüdiger Zakrzewski, Ortsvorsteher

Unterhaltung

Fria waa alles annaschd – Teil 43 Beitrag in Schiffweiler Mundart

De easchde Foddoabaraad medd däemm isch Billda gemachd hann waa soo e reschdeggischa Kaschde, e soogenandi Boxkameraa. Mei Äldarre hodde soo ääna vonn dänne Foddoabaraade. Do hadd ma soogenande Rollfilme erennleeje misse. Vonn dänne Rollfilme hodds zwaa vaschiedenne genn. Dää ääne hodd e Hollsschbuul onn dää annarre e Meedallschbuul. Die Billda waare noch enn schwaddswess. Isch hann alls Kenned emma gäärre medd däemm Foddoabaraad expearendiadd. Noo jeeda Offnaam hadd ma denne Film vonn Hanned weida dräje misse. Sonnschd ess dää Film dobollid belischd woa. Dass heischd, zwaa Billda senn iwwanana geknibbst woa. Dann waa off denne Billda nedd mee vill se eakenne.

Dass hadd misch doomools schonn erausgefoadad. Mia hodde sogaa noch e Schdaadieff fa denne Foddoabaraad. Dodroff hodd isch die Kammarra droffgeschraubd. Dann hann isch misch medd aemm vonn meine Freinde voa die Kammarra geschdelld. Alls Hinnagrund hamm ma uns e Hegg erauss gesuuchd. Meddemme Selbschdausleesa hann isch dann geknibbst. Dann hann isch misch off die anna Seid vonn meimm Freund geschdelld onn dea Freund ess dann eweggang. Meddemme Selbschdausleesa ess dann dass näägschde Bild geknibbst woa. Off däemm Bild wa isch dann zwammool droff. Dass hadd ausgesien, alls ob isch noch e Zwillingbruuda hädd. Awwa medd denne Foddoabaraade dies dodenoo genn hadd, konnd ma sowass nemme mache. Awwa wie

bei faschd allem hadd die Endwigglung aach bei da Foddoabaraade nedd halld gemachd. Die Kammarraas senn emma klaenna woa onn die Billda hadds enn bunnd genn. Dann hadds soogenande Wesdetaschekammarraas genn. Die Minox vonn Minox die ab Neinzeehunnaddachdeverrizzisch gebaud woa ess, waa die easchde Kleinbilddkammarraa „Made in Germany“. Aach die soogenande Poloroidkammarra e Sofoaddbilddkammarra waa e zeidlang offemm Maagd. Wenn ma dodemedd geknibbst hodd, ess onne e Bild erauskomm. Dann hodds noch e paa Seekunnde gedauadd biss ma dass feadische Bild enn da Hanned hodd.

Alls näägschdes hadd ess dann noo de Rollfilme, de Maagazienfilme, de Kaasettenfilme, de Poloroidfilme die Diafilme genn. Die Diafilme hadd ma noemm knibbe endwiggelle gelosst. Denne Film hadd ma dann Billd fa Billd aussenanna schneide onn enn Räämscha schdegge misse. Dann hadds Broojeggdoore genn, dode-medd hadd ma dann die Billda off e Leinwand gewoaff. Ess hadd dann awwa aach Einzellbildbedrachda genn. Awwa seids die Digaalkammeraas gebbd brauchd ma kaa Filme me. Jeddsd ess die Enndwigglung raasand weidagang. Jeddsd kann faschd jeedes Kenned medd emme Hänndy Digaalbildd mache onn die enn all Welld iwwass Indanedd vaschigge.

Manfred Willems

Gestern und Heute

Manchmal fragt man sich: Wie hat man früher die Abende verbracht, als es noch kein Fernsehgerät gab?

Man saß eben gemütlich zusammen, las viel, machte Spiele, Bastel- und Handarbeiten, und vor allem redete man miteinander. Da wurde das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Familie groß geschrieben. Heute dominiert das Fernsehen. Man wählt das eine oder andere Programm und starrt in die Röhre. Um miteinander zu reden bleibt da kaum Zeit.

Wo gibt es heute noch ein Haus ohne Telefon?! Das gehört einfach zum Lebensstandard. Als ich das erste mal telefonieren musste, schlug mir das Herz bis zum Hals, so aufgeregt war ich. Beim zweiten mal ging es schon wesentlich besser, und dann machte mir das Telefonieren so richtig Spaß. Nur als die Telefonrechnung dann kam, wurde es mir schon etwas mulmig. Da musste man schon die Anrufe etwas einschränken. Es ist halt leider so, dass jede Modernisierung und Neuerung mit Kosten verbunden ist.

Wie sahen früher die Waschtage aus? Da ging man schon in aller Herrgottsfrühe in die Waschküche. Die weiße und die bunte Wäsche wurden getrennt in einem Kessel gekocht. Anschließend kam sie in eine große, mit Wasser gefüllte Wanne, um auf dem Waschbrett geschrubbt zu werden. Danach wurde sie mehrere male in Wasser durchgespült und jedes Wäschestück von Hand ausgewrungen, bis sie dann zum Trocknen auf die Wäscheleine gehängt wurde. Was war das für eine mühselige, schweißtreibende aber auch zeitraubende Arbeit!

Heute übernimmt das alles die Waschmaschine und manche Wäsche kommt gleich anschließend in den Trockner. So gesehen ist das für eine Hausfrau eine große Erleichterung.

Früher hat man von Hand und mit viel Gefühl die schönsten Briefe und Karten geschrieben. Das erübrigt sich heute, denn das geht jetzt alles per SMS mit dem Handy. Fast jedes Schulkind besitzt heute schon so ein Ding. Aber bleibt da nicht das Emotionale auf der Strecke?

Ach, und womit die Kinder heute schon groß werden, ist der Computer. Drucker, Scanner, Internet, E-Mail usw. sind für sie keine Fremdwörter, was für uns Ältere in früherer Zeit noch 'Böhmische Dörfer' gewesen wären.

Es sind nur ein paar Beispiele, wie die Zeit sich doch verändert hat und mit all der Modernisierung und Neuerung auch der Mensch. Man muss halt mit der Zeit gehen!

Marliese Wälder

www.unser-blaettsche.de

Gedicht des Monats

Ein gutes Wort

Wir Menschen leben nicht nur von Brot allein,
auch nicht nur von Glück und Sonnenschein.
Sitzen wir doch alle in einem Boot,
lernen manches Schöne kennen,
aber auch Unglück und Not.

Wie oft leben wir in den Tag hinein,
gedankenlos – statt dankbar zu sein.
Denn es ist nicht selbstverständlich auf der Welt,
dass uns alles Gute so einfach in den Schoß hinein fällt.

Das Leben verläuft nun mal
nicht immer gerade und fein.
Wie viele Menschen führen ein Schattendasein.
Kein Wunder, dass uns das Schicksal prägt,
wenn so oft am Lebensbaum gesägt!

Ist oftmals verwundet unser Herz,
so verheilt zwar der größte Schmerz.
Doch ganz spurlos wird's nicht vorüber geh'n,
es werden immer wieder Narben entsteh'n.
Da hilft gar oft, gleich an welchem Ort,
ein liebevolles, gutes Wort.

'Ein gutes Wort' kann Schmerzen lindern,
es kann auch manch Unheil auf Erden verhindern.
Sind es doch oft die kleinen Dinge,
die glücklich machen.
Ein Lächeln nur, ein gutes Wort,
bringt die Freude zurück
und auch das Lachen.

So mancher denkt derweilen
an eines Dichters's berühmte Zeilen:
„Ein gutes Wort in das Herz voll Qual
wirkt wie ein leuchtender Sonnenstrahl“

Marliese Wälder

Wissenswertes

Kunstaussstellung der Heiligenwalder Kunstfreunde war großer Erfolg

Die 4. Kunstaussstellung der Heiligenwalder Kunstfreunde hat den Rahmen der vorangegangenen Ausstellungen bei weitem gesprengt.

52 Künstler aus dem Saarland stellten vor der herrlichen Naturkulisse der Wälder am Itzenplitzer Weiher ihre Arbeiten aus.

Gut dargestellt und präsentiert waren die in dieser Vielfalt selten zu sehenden Malereien, Zeichnungen, Schmuck und Skulpturen sowie Drucke und Filzarbeiten.



Um alle Hobbykünstler unterzubringen, wurden neben dem Werner-Altmeier-Platz auch die Wiesen gegenüber der Tennisanlage mit in die Ausstellungsfläche einbezogen. Schon bei der Eröffnung durch den Ortsvorsteher Rüdiger Zakrzewski war abzu-sehen, dass sich die Ausstellung zu einem Besuchermagnet entwickelt hat.

Zakrzewski bedankte sich bei den Ausstellern sowie bei den Organisatoren der Veranstaltung Horst Krämer und Birgit Breuer. Auch der Gemeindeverwaltung sowie dem Bauhof galt sein Dank für die gute Unterstützung im Vorfeld der Veranstaltung. Neben dem Schirmherrn Eugen Roth MdL konnte der Ortsvorsteher zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens sowie verschiedene Repräsentanten von Firmen, Banken und Vereinen willkommen heißen.

Kunst und Natur, so Zakrzewski, gehörten für ihn zusammen wie der Himmel und die Erde. Deshalb sei es gut, die Ausstellung am Itzenplitzer Weiher in einer sehenswerten Naturlandschaft durchzuführen. Die Natur gebe, wie man auch bei dieser Ausstellung sehen könne, der Kunst immer wieder in Farben und Formen, Impulse die von den Künstlern in ihren Werken umgesetzt wür-den.



Auch der Schirmherr der Kunstaussstellung MdL Eugen Roth bedankte sich bei den vielen Hobbykünstlern, die den Weg nach Heiligenwald gefunden hatten. Der Itzenplitzer Weiher, so Roth, sei einer der schönsten Flecken in der Region sowie ein Kommunikationszentrum in freier Natur, das sich für Veranstaltungen dieser Art geradezu anbiete. Der Vertreter der Gemeinde Holger Marold empfindet das Künstlertreffen als eine Bereicherung des Kulturlebens der Gemeinde, das es seitens der Kommune zu unterstützen gilt. Auch viele Besucher der Ausstellung waren von dem breiten Spektrum und der Qualität der Exponate begeistert. Den Organisatoren Horst Krämer und Birgit Breuer von den Kunstfreunden Heiligenwald muss man aufgrund des reibungslosen, professionell gehändelten Ablauf der Ausstellung ein großes Kompliment machen. Selbst Petrus ließ sich offensichtlich in diese Organisation einbinden und setzte die Kunstwerke mit der Sonne ins rechte Licht. Alles in allem eine gelungene Ausstellung, die die große Palette und die Qualität der Arbeiten von Hobby-



kunstschaffenden noch einmal verdeutlichte. Lediglich die manchmal weiten „Anmarsch“ Wege aufgrund der zu geringen Parkmöglichkeiten am Itzenplitzer Weiher sorgten für etwas Diskussion.



Veranstaltungsprogramm

01.10. • 13.30–16.00 Uhr

KinderSecondHand, Grundschule Theodor Heuss des Theodor Heuss Grundschulverein

03.10.

Saarländische Jugendschau, Verein für Deutsche Schäferhunde OG Schiffweiler

03.10. • 9.30 Uhr

Herbstwanderung Jahnturnhalle Heiligenwald, TV Heiligenwald

04. bis 24.10.

Ausstellung „Was hat Schiffweiler mit der Metzger Kathedrale zu tun?“, Ratssaal Rathaus Schiffweiler

05.10. • 17.00–20.00 Uhr

Blutspendetermin Lindenhalle Stenweiler, DRK Stenweiler

07.10. • 19.00 Uhr

Stammtisch Obst- u. Gartenbauverein, Leopoldsthal-Graulheck

09.10.

Herbstwanderung des Bergmannsvereins Heiligenwald

09.10.

Seniorenachmittag Klinkenthalhalle, Landsweiler-Reden

10.10. • 19.30 Uhr

Vortrag Referent Fr. Andrea Zender, Thema „Die Arbeit des Pflegestützpunktes“, Kath. Gemeindesaal Adolph Kolping, Kolpingsfamilie Heiligenwald

11.10. • 17.00–19.00 Uhr

Treffpunkt TRAUER TEILEN – für Menschen, die über den Tod eines nahe stehenden Menschen trauern im evangelischen Gemeindehaus Schiffweiler, Parkstraße 44, im Café Segen, Ev. und Kath. Kirchengemeinden

14.10. • 19.00 Uhr

Krimi in mehreren Gängen, Lesung mit Kerstin Rech, Restaurant Bungerts, Heiligenwald

15.10. • 19.00 Uhr

Benefizkonzert anlässlich des 30jährigen Bestehens der Reservistenkameradschaft Heiligenwald mit der „Bergkapelle der RAG an der Saar“, Jahnturnhalle Heiligenwald

16.10.

Wanderung Waldsaumweg – Losheim am See, Ski- und Wandervereins Stenweiler

21.10.

Oldtimerstammtisch Landgasthof Stülze Hof, W 123 Freunde

22.10.

Bolivienkleidersammlung, Kolpingsfamilie Heiligenwald

23.10. • 10.00–12.00 Uhr

Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse Aquarienverein „Wasserfloh“ Florianshütte, Schiffweiler

27.10.

Weltgebetstag des Kolpingwerkes, Kolpingsfamilie Heiligenwald

28. bis 30.10.

Hobbykünstlerausstellung Klinkenthalhalle, Landsweiler-Reden

30.10. • 14.00–18.00 Uhr

Kinder-Halloween-Party, Bürgerhaus Heiligenwald, Kinderschutzbund Ortsverband Schiffweiler und Gemeinde Schiffweiler

30.10. • 10.00–17.00 Uhr

Große Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse, Lindenhalle Stenweiler, Aquarienfrende

30.10.

Prüfung des Vereins für Deutsche Schäferhunde, Verein für Deutsche Schäferhunde OG Schiffweiler



Lesenswertes

Das Freibad

Ein Ort geschaffen, um Spaß zu haben
Ein Ort geschaffen, um die Seele zu laben
Das Freibad, wo man Fremde mit Vornamen nennt
Doch keiner von ihnen man aufrichtig kennt.

Mit Kopfsprung ab ins kühle Nass,
verbunden sind Jung und Alt, denn es macht beiden Spaß.
Leute nass zu spritzen... an dem Kiosk zu sitzen...
Dinge, die dort keinen stören, aber einfach zum Glück dazu gehören.

Für Kinder die Pommes..., den Alten ihr Bier,
alles an Süßigkeiten, bekommst du hier.
Und bist du erst mit dem Wasser verbunden,
sind all deine Leiden und Sorgen verschwunden.

Versunken in meiner eigenen Welt,
in der kein Nachbarhund mehr bellt.
So schwimmt man Meter um Meter hin und her,
alles rundherum interessiert keinen mehr.
Weder dumm, noch schlau, arm oder reich,
in Badesachen sind alle gleich.

Ein Ort um neue Energie zu tanken,
und nicht ständig über Sinnloses zu zanken.

Das Freibad für Seele und Geist so unendlich wichtig,
Gespräche über Schließungen sind einfach nicht richtig.
Den Winter übersteht man doch nur mit dem Gedanken,
im Sommer im Freibad endlich wieder Sonne zu tanken.

Der erste Tag... kaum auszuhalten die Freude,
hoffentlich kommen noch mal alle Leute.
So nach und nach, wie in jedem Jahr,
einfach schön zu sehen, sie sind alle wieder da.

Am letzten Tag... die Saison ist zu Ende, die Frage sich stellt,
kommen wir nächstes Jahr wieder oder liegt's wirklich am Geld?

Ein Freibad an Geld zu messen ist völlig verrückt,
bei den ganzen Menschen die es im Sommer beglückt.
Kein anderer Ort kann so etwas vollbringen,
deshalb sollten doch alle mit Herz darum ringen.

Mein Freibad, für mich ein einzigartiger Platz,
wie man sieht, nicht zu beschreiben in nur einem Satz.

Verfasser: Ralf Kirsch



Generationswechsel bei Raumtex Biehl GmbH

„So will ich wohnen“ lautet das Firmenmotto der Schiffweiler Firma Raumtex Biehl. Das Unternehmen wurde 1933 von Henry Biehl als Polster- und Sattlerei gegründet. Dessen Sohn Hermann, Meister im Raumausstatter-Handwerk, ist seit 1974 Geschäftsführer. Damals erfolgte auch der Neubau des Fachmarktes in der Klosterstraße. Zug um Zug erweiterte man den Firmensitz um Lager- und Büroräume und auch die Angebotspalette wurde und wird Jahr für Jahr den modernen Anforderungen angepasst. Im Hause Biehl steht nun in den nächsten zwei bis drei Jahren erneut ein Generationenwechsel an.

Sandra, die Tochter von Gaby und Hermann Biehl, wurde in die Geschäftsführung der GmbH berufen und wird gemeinsam mit Ehemann Dominik Längler-Biehl in die Fußstapfen ihrer Eltern treten. Die 27-jährige studierte an der HTW Saarbrücken Architektur, wechselte dann an die Fachhochschule Kaiserslautern und legte dort das Bachelor-Examen im Fach Innenarchitektur ab. Sandra Biehl: „Als Kind hielt ich eher Distanz zu dem, was meine Eltern in ihrem Unternehmen leisteten. Aber als Jugendliche begann ich mich für die Arbeit in unserem Geschäft zu interessieren und nach dem Abitur konnte ich mir durchaus vorstellen, die Firma weiter zu führen. Mir gefiel, wie unsere Kunden beraten und Lösungsvorschläge dann von unserem Fachpersonal realisiert wurden.“ Dominik Längler-Biehl ist gelernter Raumausstatter und Kaufmann und bringt damit weitere Fachkompetenz in die Firma ein. Hinzu kommt, dass das Ehepaar noch in diesem Jahr das Examen zum Betriebswirt ablegen wird. „Wir wollen uns allen künftigen Herausforderungen stellen, sowohl den handwerklichen wie auch den kaufmännischen.“

Wie schon vor fast 40 Jahren, als Hermann Biehl die Leitung übernahm, lassen nun auch die frisch gebackene Innenarchitektin und der Handwerker und Kaufmann neue Ideen in die traditionellen Geschäftsfelder einfließen. Angeboten werden innenarchitektonische Komplettlösungen von der Beratung über die Entwurfsplanung bis hin zur Überwachung der Ausführungen, maßgefertigte Möbel beispielsweise für den Einbau in Dachschrägen, individuelle Lichtplanung und 3-D-Visualisierung, mit deren Hilfe nachvollzogen werden kann, mit welchen Materialien und Farben gewünschte Effekte erzielt werden. Wer sehen möchte, wie die neue Tapete an der Wand aussieht, das kann mit modernster Technik vor Augen geführt werden. Neu ist auch das Bugatti-Schlafsystem mit Körpervermessung. Sandra Biehl vertraut auf die langjährigen Mitarbeiter von Raumtex. „Wir beschäftigen insgesamt 14 Raumausstatter, Polsterer, Maler und Lackierer. Einige gehören bereits seit über 30 Jahren zu unserem Team.“ Durchaus zur Zufriedenheit der Kunden, wie man aus der Tatsache ableiten kann, dass Raumtex Biehl seit vielen Jahren auch außerhalb des Saarlandes in Rheinland-Pfalz und Luxemburg von Privatleuten, Gewerbe und öffentlicher Hand mit Aufträgen bedacht wird. (rp, SZ)



Kleinanzeige

Wohnung zu vermieten!

Schiffweiler, 4 ZKB, 90 m², mit Garage +
Stellplatz ab 01.12.2011

Tel. 0 68 21 / 6 82 99 oder 0 68 21 / 63 21 24

Wie in jedem Herbst finden auch in diesem Jahr die traditionellen Event-Tage der Firma Raumtex Biehl GmbH statt. Es erwarten Sie tolle Angebote rund um die Raumausstattung in der Zeit vom **1. bis 15. Oktober**. Diese Tage nimmt die Firma Biehl zum Anlass ihre Kunden für die Treue zu belohnen. Sie erhalten während der Event-Tage einen Rabatt von 20 % auf den gesamten Einkauf. Weitere Infos dazu auf der Rückseite von diesem Heft.

Das Team der Firma Raumtex Biehl GmbH freut sich auf Ihren Besuch. Schauen Sie vorbei.

Bungerts

Restaurant · Biergarten · Terrasse · Grill
Wemmetsweilerstr. 68 · 66578 Heiligenwald

Aktionen:

30.09. bis 03.10. Oktoberfest

03.10.: ab 11.00 Uhr spielt für Sie „Memphis“

14.10.: Krimilesung in drei Gängen (Menü 25 €)

In der Herbst- bzw. Winterzeit erwarten Sie winterliche Menüs im Bungerts!

Gerne bieten wir unsere Räumlichkeiten für Weihnachtsfeiern, Jahresabschlussfeiern und Gesellschaften an.

Neue Öffnungszeiten ab Oktober:

Mittwoch – Montag: 11.00 – 15.00 Uhr + 17.00 – 23.00 Uhr

Küchenzeiten: 11.30 – 14.30 Uhr + 17.30 – 22.30 Uhr

Sonntags druchgehend geöffnet & warme Küche

Ruhetag: Dienstag

Wir haben Betriebsferien: 04.10. – 11.10.2011

Inh. Lothar Bungert · Tel. 0 68 21/943 753 9 · www.gastro-bungerts.de

Ergotreff – Ergotipp



Praxis für Ergotherapie Hollenbach

Fachpraxis für Lerntherapie

Pestalozzistraße 46 · 66578 Schiffweiler

Eleonore Hollenbach

Ergotherapeutin / Lerntherapeutin



- Entwicklungsverzögerung / ADS / ADHS – Elterntraining
- Rehabilitation: nach Unfall – Schlaganfall – Hilfe zur Selbsthilfe
- Demenz / Alzheimer – Hirnleistungstraining – Bewegungstraining
- Unterstützende Kommunikation – Verhaltenstherapie
- Bei Schulproblemen wie: Lese-, Schreib- und Rechenschwäche

Anmeldung: Mo bis Fr: 16.00 bis 18.00 Uhr unter folgender

Telefonnummer: 0 68 21 / 6 41 31

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Hausbesuche • alle Kassen • Privat



LITERAtur

Ihre Buchhandlung in Schiffweiler

Schreibwaren · Karten für alle Anlässe

Durchgehend geöffnet

Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr · Sa: 9.00-13.00 Uhr

66578 Schiffweiler · Hauptstraße 31 a

Tel. 0 68 21/92 085 92 · Fax 92 069 73

www.litera-tur.info · NEU: Zeitschriften

Redaktionsschluss
für die November-Ausgabe
ist Mittwoch, 23.10.2011

In eigener Sache!

Bitte reichen Sie nur Fotos mit einer Auflösung von 300 dpi ein.

Fotos mit einer Auflösung von 72 dpi können nicht veröffentlicht werden.

Beugen Sie Haltungsschäden vor!

Gleichgewichts- und Koordinationsübungen auf dem Pferd, bereits für Vorschulkinder. Gezieltes Muskeltraining zur besseren Haltung für **Jugendliche und Erwachsene**.

Reitunterricht für

- Kinder und Jugendliche
- Führzügel für die Kleinsten ab 3 Jahren
- Erwachsene und Wiedereinsteiger
- Geführte Ausritte
- Kindergeburtstage
- Reiten für Frauen



Herbst-Ferienfreizeit

für Kinder und Jugendliche... jetzt anmelden



Erfahrung im Umgang mit Pferden nicht notwendig!

Asil-Araber-Gestüt
El Kadir

Auf'm Hahnacker
(Zufahrt über Wilhelm-Busch-Str.)
66583 Spiesen-Elversberg
Tel. 0 68 21 / 7 98 22
www.el-kadir.de



IDEENcenter

M. VEITH

Die Erlebnisausstellung

Am Bergwerk Reden 1
66578 Schiffweiler

Tel. 0 68 21 / 94 30 217
verkauf@ic-veith.de

www.schönehaustüren.de

Umzug im Oktober!
...über 700 m² Erlebnis-Ausstellung!



IDEENcenter
M. VEITH

Die Erlebnisausstellung

- Haustüren
- Vordächer
- Markisen
- Glasdächer
- Insektenschutz
- Sichtschutz
- Einbruchschutz
- Sicherheitsfenster
- Sicherheitstüren

Einfahrt

www.ic-veith.de

gültig im Oktober 2011



Saarpark Apotheke Neunkirchen

Stummplatz 1 · 66538 Neunkirchen
Telefon 0 68 21/15 25-26 · Telefax
0 68 21/2 12 45
www.Saarparkapotheke.de
saarparkapotheke@t-online.de

Täglich durchgehend geöffnet!
Mo.-Fr. 8.30 - 20 Uhr · Sa. 8.30 - 20 Uhr

Bestellen Sie bequem von zuhause. Wir haben
für Sie einen **KOSTENLOSEN LIEFERSERVICE!**



Achten Sie auch auf unser Angebot im Internet!

ZUSÄTZLICHE COUPONS KÖNNEN SIE SICH
AUCH AUS DEM INTERNET AUSDRUCKEN!

**Gesundheit kann soo günstig sein! Bis zu 40% Rabatt auf nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel!
Wenn Sie sparen möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig!**

Schon bei einem Einkauf ab 3,-€ erwerben Sie Wertgutscheine (GTA-Euro), mit denen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf bares Geld sparen.

Da geht's mir gleich viel besser!

Warum woanders
mehr bezahlen?



Bis zu 40%
günstiger!

Wir belohnen Sie für Ihr Kommen!

...und erstatten Ihre Park- oder Busgebühren!*

** egal wo Sie parken, für die erste Stunde (0,50 €) bzw. 0,50 € von Ihrer Busfahrkarte bei einem Bareinkauf ab 15,- € oder Einlösung eines Rezeptes

Nase Spray-ratiopharm®

Sie sparen 25%

Erwachsene
15 ml
statt € 4,19¹⁾
Freundschaftspreis € 3,14
Wir beraten Sie gerne
100 ml = € 20,93

Gingium® intens 120*

Sie sparen 37%

120 Filmtabletten
statt € 87,49¹⁾
Freundschaftspreis € 54,98
Wir beraten Sie gerne

IbuHEXAL® 400 akut

20 Tabletten
statt € 4,95¹⁾
Freundschaftspreis € 3,48
Wir beraten Sie gerne

Sie sparen 30%

Bepanthen® Wund- und Heilsalbe*

Sie sparen 25%

100 g
statt € 12,52¹⁾
Freundschaftspreis € 9,39
Wir beraten Sie gerne

Gingium® intens 120*

120 Filmtabletten
statt € 87,49¹⁾
Freundschaftspreis € 54,98
Wir beraten Sie gerne

Paracetamol-ratiopharm® 500*

Sie sparen 42%

20 Tabletten
statt € 1,70¹⁾
Freundschaftspreis € 0,98
Wir beraten Sie gerne

Thomapyrin® classic*

Sie sparen 31%

20 Tabletten
statt € 5,40¹⁾
Freundschaftspreis € 3,68
Wir beraten Sie gerne

Voltaren® Schmerzgel* DOPPELPAK

2 x 120 g
statt € 27,80¹⁾
Freundschaftspreis € 19,98
Wir beraten Sie gerne
100 g = € 8,32

Sie sparen 28%

„Wollen Sie Geld sparen? Dann fragen Sie uns wie! Über 10.000 zuzahlungsfreie Arzneimittel! Wir beraten Sie gerne!“

VICHY LABORATOIRES

25%
auf ein Vichy-Produkt Ihrer Wahl
(ausgenommen Sonderaktionen)

Pro Person nur 1 Gutschein
Gültig im Oktober 2011

Coupon 1

Sie erhalten mit diesem Coupon einen **Rabatt von 20%** auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem **gesamten Sortiment**, ausgenommen sind Aktionsangebote und verschreibungspflichtige Arzneimittel. **Nur ein Coupon und Artikel pro Person.**

Gültig vom 05.-19.10.2011

Coupon 2

Sie erhalten mit diesem Coupon einen **Rabatt von 20%** auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem **gesamten Sortiment**, ausgenommen sind Aktionsangebote und verschreibungspflichtige Arzneimittel. **Nur ein Coupon und Artikel pro Person.**

Gültig vom 20.10.-03.11.2011

Gültig im Oktober 2011. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung. 1) Ehemaliger Verkaufspreis. * Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

EVENT-TAGE

01.–15. Oktober

20% RABATT*

*ausgenommen Lohnarbeiten

01.10. langer **Samstag 9 – 16 Uhr** • 02.10. verkaufsoffener **Sonntag 13 – 18 Uhr**

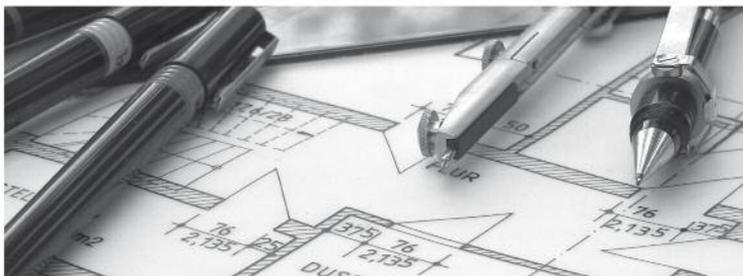
02.10.
verkaufsoffener
Sonntag

**Wir geben Ihnen
Polstermöbeln ein
neues Outfit!**

Ob Couch, Stühle,
oder Sessel, bei uns
finden Sie den
passenden Stoff!

Fachberatung

Bei uns sind Sie seit über 75 Jahren in guten Händen.
Denn Beratung ist mehr als Auskunft.



Exklusiv bei Ihrem Raumausstatter:

*Innenarchitektonische Komplettlösungen – unsere Innenarchitektin
berät Sie in allen Fragen der Innenraumgestaltung.*

Auf Wunsch: Erstellung von räumlichen Darstellungen für Ihr neues Zuhause!



2 für 1
Markenmatratzen**

nur 499,-**

- 7-Zonen Soja-Schaum-Matratze
- Gute Wirbelsäulen-Unterstützung
- Gute Luftzirkulation
- Jersey-Bezug, abnehmbar und waschbar

- Abgesteppt mit einer antiallergischen Faser
- Für Allergiker geeignet
- Ökotex Standard 100, Klasse 1
- Deutsches Markenprodukt

**gültig für Matratzen in der Größe 90 x 200 cm und 100 x 200 cm

Raumtex

so will ich wohnen

Raumtex Biehl GmbH

Klosterstr. 10 a · 66578 Schiffweiler · Fon 06821 – 6031 oder – 632897

Fax 06821 – 692464 · raumtex-biehl-schiffweiler@t-online.de

www.raumtex-biehl.de

Ihr **werkhaus®**-Fachhändler